



SECHZIG

DAS LÖWENMAGAZIN

17. SPIELTAG | SAMSTAG, 13. DEZEMBER 2014, 13 UHR | 1860 MÜNCHEN – KARLSRUHER SC



Think Blue.

Erweitert Ihren Horizont.



Der neue Passat. Mit LED-Scheinwerfern. So souverän wie Sie.

Langlebig, effizient, unverwechselbar: Die optionalen Voll-LED-Scheinwerfer mit dynamischem Kurvenfahrlicht und LED-Tagfahrlicht sorgen für eine optimale Ausleuchtung der Fahrbahn. Und dank charakteristischer LED-Signatur für noch mehr neugierige Blicke. Von denen dürfte es auch bei der Wahl zum Goldenen Lenkrad einige gegeben haben, denn hier hat sich der neue Passat Platz eins in der Kategorie Mittel-/Oberklasse gesichert.*



Das Auto.

Kraftstoffverbrauch des Passat in l/100 km: kombiniert 5,3–4,0, CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 139–106. Abb. zeigt optionale Sonderausstattung. * Gewinner des Goldenen Lenkrads in der BILD am SONNTAG/AUTO BILD, Ausgabe Nr. 46/2014.



SECHZIG

DAS LÖWENMAGAZIN

Heute im Heft

DER SPIELTAG

- 4 **Bild der Woche** | Spiel & Spaß in der Nachbarschaft
- 6 **Die Mannschaften** | Alle Spieler, alle Rückennummern
- 8 **Gegner Karlsruher SC** | Stabilität & Kontinuität
- 10 **Team-Fakts** | Kader Karlsruhe | So lief die Saison bisher
- 12 **Zwei im Vergleich** | Marius Wolf vs. Rouwen Hennings
- 14 **Die Liga-Statistik** | Tabellen und Spielschemas
- 16 **Die Löwen von A-Z** | Aktuelle Statistiken
- 18 **Spielplan** | Alle Partien der Hin- und Rückrunde
- 20 **Ticketinformationen** | Heimspiel gegen Kaiserslautern
- 21 **Löwen-Sixpack** | Dein Rückrunden-Ticketpaket

LÖWEN LIVE

- 22 **Buntes** | Präsidium erneut gewählt | Schafkopfen
- 24 **Statistik** | Ergebnisse, Spiele und Tabellen der U-Teams
- 26 **U21** | Schwächen im Abschluss | Einblick: Nico Karger
- 28 **U19** | Punkte im Abstiegskampf | Das ist los im NLZ
- 30 **Poster zum Herausnehmen** | Marius Wolf

LÖWEN BUSINESS

- 32 **1860-Partner** | Alle im Überblick
- 34 **Löwenfreunde** | Die Übersicht
- 36 **Der Sechzger Club** | Business Seat Partner

FANTRIBÜNE

- 38 **Werner Lorant** | Ex-Trainer feiert 66. Geburtstag
- 39 **40 Jahre 2. Liga** | 2005/2006: Erstes Jahr in der Arena
- 40 **Sechzig von A bis Z** | Daniel Adlung
- 41 **Trainingslager** | Fanreise nach Marbella | Sersheim
- 42 **Auswärtsfahrer** | RB Leipzig | Motzenwirt
- 44 **Denksport** | Rätsel mit Gewinnspiel | Impressum

Service- & Ticket-Hotline 01805-601860 (0,14€/Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,42€/Min.)

Liebe Löwen,

„Alle Jahre wieder...“ wird zum Jahresausklang Bilanz gezogen. Der Blick auf die Tabelle sagt: Wir sind mitten im Abstiegs-kampf. Jedem muss klar sein, um was es jetzt geht – in jedem Spiel. Jeder auf seinem Platz: Ob auf dem Rasen, auf der Bank, oder auf der Tribüne.

Nach zehn Monaten beim TSV 1860 München möchte ich heute meinen Blick auf das Sechzger-Leben mit euch teilen. Es gibt im bezahlten Fußball gerade keine größere Herausforderung als unseren TSV. In den letzten zehn Jahren ging uns viel verloren: Wir haben kein eigenes Stadion und leider auch Respekt und Stolz eingebüßt. Es gab wenig Kontinuität in der Führung. Ich fürchte, Sechzig ist seit dem Abstieg nie wirklich in der Zweiten Liga angekommen. Das Wort „Aufstieg“ vernebelte zu lange den Blick für die Realität. Dies könnte der einzige positive Aspekt sein in unserer aktuellen Situation, in der uns die Dritte Liga näher ist als die Erste. Wir müssen ankommen. Wir müssen uns mit den Problemen auseinandersetzen, die über Jahre angewachsen sind. Wir haben damit angefangen. Vieles hat sich verändert in den vergangenen Monaten: Neue Strukturen, eine neue Mannschaft, ein neues Konzept. Vieles ist auf den Weg gebracht, was nicht sofort sichtbar wird. Natürlich haben wir dabei auch nicht alles richtig gemacht. Ganz oben auf meinem Wunschzettel steht die Sehnsucht nach Zusammenhalt und Ruhe im Verein und – auf die Schnelle – Punkte, Punkte, Punkte...

Eine besinnliche Weihnacht wünscht
Ihr



Markus Rejek,
Geschäftsführer



Spiel & Spaß in der Nachbarschaft.

Soziales Engagement ist für den TSV 1860 München selbstverständlich. Diese Verantwortung gilt ganz besonders auch für die Heimat des Vereins in Giesing. Deshalb leisteten die Löwen am Dienstagnachmittag Nachbarschaftshilfe mit einer ganz besonderen Weihnachtsaktion. Die komplette Profi-Mannschaft der Sechzger besuchte die Bayerische Landesschule für körperbehinderte Kinder in der Kurzstraße. Dort standen verschiedene Spiel- und Spaß-Stationen auf dem Programm und bereiteten den Kids damit eine Riesenfreude.





TSV 1860 München

Torhüter



Michael Netolitzky



Stefan Ortega



Vitus Eicher

Verteidiger



Moritz Volz



Grzegorz Wojtkowiak



Kai Bülow



Guillermo Vallori



Korbinian Burger



Sebastian Hertner



Martin Angha



Markus Steinhöfer



Gary Kagelmacher



Christopher Schindler



Maximilian Wittek

Mittelfeld



Dominik Stahl



Daylon Claasen



Edu Bedia



Daniel Adlung



Ilie Sanchez



Marin Tomasov



Valdet Rama



Julian Weigl



Yannick Stark



Richard Neudecker

Sturm



Rodri



Stephan Hain



Rubin Okotie



Bobby Wood



Marius Wolf



Fejsal Mulic

Trainer



Markus von Ahlen



Filip Tapalovic



Kurt Kowarz



Ingo Seibert



Karlsruher SC



1
Dirk Orlishausen



24
René Vollath



25
Florian Stritzel

Torhüter



2
Philipp Klingmann



3
Daniel Gordon



4
Martin Stoll



5
Dennis Kempe



6
Jan Mauersberger

Verteidiger



7
Sascha Traut



14
Manuel Gulde



30
Mirko Schuster



31
Philipp Max



8
Reinhold Yabo



9
Hiroki Yamada



10
Selcuk Alibaz



13
Dominic Peitz



15
Boubacar Barry



17
Rouwen Hennings

Mittelfeld



18
Manuel Torres



21
Gaëtan Krebs



22
Enrico Valentini



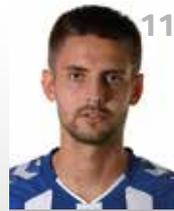
23
Jonas Meffert



26
Silvano Varnhagen



33
Jung Bin Park



11
Dimitrij Nazarov



19
Ilian Micanski



28
Koen van der Biezen

Sturm



CT
Markus Kauczinski



CO
Argirios Giannikis



TT
Kai Rabe



TAT
Marc Lorus

Trainer

STABILITÄT & KONTINUITÄT.



Der Karlsruher SC befindet sich mit Trainer Markus Kauczinski und Manager Jens Todt auf einem vielversprechenden Kurs. Die Mannschaft scheint gefestigt und eine Reihe hoffnungsvoller Talente könnte mittelfristig dafür sorgen, dass der Klub wieder in die Bundesliga zurückkehrt.

Fast zu gut lief die vergangene Saison für den Karlsruher SC. Als Aufsteiger belegten die Nordbadener Rang fünf, was die Messlatte relativ hoch legte. Torwart und Kapitän Dirk Orlishausen verschärfte im Sommer die Erwartungshaltung mit der Aussage, man wolle besser sein als in der vergangenen Spielzeit. „Das muss man ja nicht am Tabellenplatz sehen“, relativierte Manager Jens Todt gleich. Für ihn sei die Entwicklung des Teams maßgebend.

Zu präsent ist beim KSC noch der Absturz aus der Bundesliga in die Drittklassigkeit, gepaart mit Querelen und Personalwechseln. Zwei Mal stiegen die Nordbadener in den letzten 14 Jahren in die 3. Liga ab. Mit Manager Todt und Trainer Markus Kauczinski ging es sportlich wieder aufwärts. Beide streben nach dem maximalen Erfolg in einem Verein mit wirtschaftlichen Altlasten, einem alten Stadion und einem Publikum, das immer noch von den glorreichen Auftritten der „Eurofighter“ Anfang der 1990er-Jahre träumt.

TRAINER UND UMFELD.

Kopf der Mannschaft ist ohne Frage Trainer Kauczinski. Der gebürtige Gelsenkirchner kam 2001 zum Karlsruher SC, machte sich

zunächst im Nachwuchs einen Namen, bevor er am 1. Mai 2009 die Reserve des Klubs übernahm. Innerhalb von zweieinhalb Jahren sprang Kauczinski drei Mal als Interimstrainer bei den Profis ein. Im August 2009 nach der Beurlaubung von Edmund Becker, Anfang November 2010 für Markus Schupp und Ende Oktober 2011 für Rainer Scharinger. Die fehlende Trainerlizenz machte ein längerfristiges Engagement trotz erfolgreicher Arbeit aber unmöglich. Das änderte sich erst im Frühjahr 2012: Vier Tage nach bestandener Prüfung zum Fußballlehrer wurde er nach der Entlassung von Jörn Andersen zum neuen Cheftrainer befördert.

Zwar konnte Kauczinski nach seiner Amtsübernahme den bitteren Weg in die 3. Liga nicht verhindern, schaffte aber umgehend den Wiederaufstieg. Der 44-Jährige entwickelte mit bescheidenen finanziellen Mitteln eine konkurrenzfähige Mannschaft, die sich als Einheit präsentierte. Seine Handschrift war vom ersten Tag erkennbar. Zudem hat er eine große Lobby bei den Fans.

ZU- UND ABGÄNGE.

Kein einziger Stammspieler verlies im Sommer den Verein. Ein

halbes Dutzend Spieler kam neu an den Wildpark, erhöhte den Konkurrenzdruck. Enrico Valentini und Sascha Traut aus Aalen, die Talente Jonas Meffert (Bayer Leverkusen), Keeper Florian Stritzel (Hamburger SV) und Philipp Max (Schalke 04), Sohn des früheren Löwen-Torjägers Martin Max. Als „Königstransfer“ wurde der Japaner Hiroki Yamada verpflichtet, der das spielerische Niveau der Badener hebt und zudem mit fünf Treffern erfolgreichster Tor schütze ist.

FORM UND ZIELE.

Defensiv gibt es beim KSC nichts auszusetzen. Bereits neun Mal spielte das Team zu Null, was Ligabestwert bedeutet. Offensiv dagegen besteht noch Luft nach oben. Gerade im heimischen Wildparkstadion taten sich die Karlsruher gegen kompakt stehende Gegner bisher schwer. Lediglich drei Mal verließen sie als Sieger den Platz. Besser läuft es in der Fremde. Vier Siege stehen dort zu Buche. Der KSC verfügt über einen auch in der Breite gut besetzten Kader mit vielen jungen Spielern. Sie sind das Kapital des Klubs. Mit der nötigen Kontinuität könnte die Rückkehr in die Bundesliga schon bald möglich sein.

DER VEREIN.

Anschrift:

Karlsruher Sport-Club Mühlburg-Phönix e.V.
Adenauerring 17
76131 Karlsruhe

Tel.: (07 21) 9 64 34 50

Fax: (07 21) 9 64 34 69

Internet:

www.ksc.de

info@ksc.de

www.twitter.com/karlsruhersc

www.facebook.com/karlsruhersc

www.youtube.com/user/wildparkvt

Fanshop:

www.ksc-onlineshop.de

Gründungsdatum: 06.06.1894

Mitglieder: 6.000 (01.07.2014)

Vereinsfarben:

Blau-Weiß

Stadion: Wildparkstadion

28.754 Plätze

Präsident: Ingo Wellenreuther

Geschäftsführer:

Rolf Ulrich (Kaufmännischer Direktor)

Sportdirektor: Jens Todt

Pressesprecher: Jörg Bock

Erfolge: Deutscher Meister 1909

(als FC Phönix Karlsruhe),

DFB-Pokalsieger 1955, 1956

DER LEADER.



DIRK ORLISHAUSEN

SPÄTBERUFEN UND NOCH NICHT AM ENDE DES WEGES.

Dirk Orlishausen (31) nötigst Respekt ab, als Fußballer und als Mensch. Im April 2014 erkrankte er an Hodenkrebs. Knapp 100 Tage später hütete er wieder das KSC-Tor.

Orlishausen ging den Scouts durch die Lappen. Bis zum 23. Lebensjahr spielte er in der Landesklasse beim FSV Sömmerda. 2005 wechselte er zum damaligen Regionalligisten FC Rot-Weiß Erfurt und setzte dort Michael Ratajczak als Stammtorhüter ab. Zum KSC kam der Keeper 2011. Dort ist er die unumstrittene Nummer eins. Acht zu Null Spiele sprechen für Orlishausen. „Mein Part ist, bei den wenigen Bällen, die kommen, konzentriert zu sein“, lobt er bescheiden die Leistung seiner Vorderleute. Im Sommer läuft sein Vertrag aus. Die Verhandlungen geht er „tiefenentspannt“ an. „Wir sind auf dem richtigen Weg. Dieser ist noch nicht beendet“, macht er klar, wo er seine Zukunft sieht.

SO KÖNNTE KARLSRUHE SPIELEN.



DER TRAINER.

Markus Kauczinski

Geboren: 20.02.1970

Nation: Deutschland

Cheftrainer: seit 26.03.2012

95 Ligaspiele (46 Siege, 31 Unentschieden, 18 Niederlagen)

DIE FAKTEN.

Der vollständige Name des KSC lautet Karlsruher Sport-Club Mühlburg-Phönix e. V.. Er entstand 1952 durch Fusion der beiden Klubs Karlsruher FC Phönix mit dem VfB Mühlburg.

Eine Sternstunde erlebte der KSC am 2. November 1993 im UEFA-Pokal. In der 2. Runde besiegten sie nach einer 1:3-Niederlage im Hinspiel den FC Valencia im heimischen Wildparkstadion mit 7:0. Trainer war Winfried Schäfer, bester Torschütze Edgar Schmitt mit vier Treffern.

DER KADER.

Nr.	Name	Geburtsdatum	Nat.	Pos.	Min.	Tore	Gelb	G./R.	Rot
1	Dirk Orlishausen	15.08.1982	🇩🇪	Tor	1440	0	0	0	0
2	Philipp Klingmann	22.04.1988	🇩🇪	Abwehr	405	0	0	0	0
3	Daniel Gordon	16.01.1985	🇯🇲	Abwehr	990	1	1	0	0
4	Martin Stoll	09.02.1983	🇩🇪	Abwehr	0	0	0	0	0
5	Dennis Kempe	24.06.1986	🇩🇪	Abwehr	1081	0	3	0	0
6	Jan Mauersberger	17.06.1985	🇩🇪	Abwehr	585	0	1	0	0
7	Sascha Traut	21.05.1985	🇩🇪	Abwehr	360	0	0	0	0
8	Reinhold Yabo	10.02.1992	🇩🇪	Mittelfeld	1296	4	3	0	0
9	Hiroki Yamada	27.12.1988	🇯🇵	Mittelfeld	1337	5	1	0	0
10	Selcuk Alibaz	03.12.1989	🇩🇪	Mittelfeld	241	1	0	0	0
11	Dimitrij Nazarov	04.04.1990	🇩🇪	Angriff	471	1	1	0	0
13	Dominic Peitz	11.09.1984	🇩🇪	Mittelfeld	1026	0	6	0	0
14	Manuel Gulde	12.02.1991	🇩🇪	Abwehr	1305	1	3	0	0
15	Boubacar Barry	15.04.1996	🇩🇪	Mittelfeld	47	0	0	0	0
17	Rouwen Hennings	28.08.1987	🇩🇪	Mittelfeld	528	1	0	0	0
18	Manuel Torres	05.01.1991	🇪🇸	Mittelfeld	1129	3	2	0	1
19	Ilian Micanski	20.12.1985	🇷🇺	Angriff	891	4	3	0	0
21	Gaëtan Krebs	18.11.1985	🇫🇷	Mittelfeld	605	0	1	0	0
22	Enrico Valentini	20.02.1989	🇩🇪	Mittelfeld	811	0	3	0	0
23	Jonas Meffert	04.09.1994	🇩🇪	Mittelfeld	498	0	0	0	0
24	René Vollath	20.03.1990	🇩🇪	Tor	0	0	0	0	0
25	Florian Stritzel	31.01.1994	🇩🇪	Tor	0	0	0	0	0
26	Silvano Varnhagen	04.02.1993	🇩🇪	Mittelfeld	9	0	0	0	0
28	Koen van der Biezen	10.07.1985	🇳🇱	Angriff	221	0	3	0	0
30	Mirko Schuster	21.07.1994	🇩🇪	Abwehr	0	0	0	0	0
31	Philipp Max	30.09.1993	🇩🇪	Abwehr	360	0	1	0	0
32	Ernesto de Santis	19.03.1995	🇩🇪	Mittelfeld	0	0	0	0	0
33	Jung Bin Park	22.02.1994	🇰🇷	Mittelfeld	190	0	1	0	0
34	Tim Grupp	05.01.1995	🇩🇪	Mittelfeld	0	0	0	0	0
36	Jannik Dehm	02.05.1996	🇩🇪	Mittelfeld	0	0	0	0	0

DIE WECHSEL.

Zugänge:

Hiroki Yamada (Jubilo Iwata), Florian Stritzel (Hamburger SV), Jonas Meffert (Bayer Leverkusen), Philipp Max (FC Schalke 04), Enrico Valentini (VfR Aalen), Sascha Traut (VfR Aalen)

Abgänge:

Dennis Mast (Arminia Bielefeld, Leihe), Jimmy Marton (SpVgg Unterhaching, Leihe), Sebastian Schiek (Ziel unbekannt), Patrick Dulleck (SV Elversberg), Kai Schwertfeger (Hansa Rostock), Maximilian Reule (Chemnitzer FC), Michael Vitzthum (VfB Stuttgart II, Leihe beendet), Sven Mende (Hamburger SV II), Michael Schultz (Ziel unbekannt)



Meisten Tore

Rubin Okotie
Anzahl: 10

Top-Vorbereiter

Daniel Adlung
Anzahl: 5



So lief die Saison bisher.



20	Tore	21
26	Gegentore	11
180	Torschüsse	216
51,26%	Ballbesitz	51,53%
1.810,45 km	Laufstrecke	1.844,69 km
3.129	Anzahl Sprints	2.819
1.890	Zweikämpfe	1.835
38	Gelbe Karten	33
261	Gefoult worden	254
256	Fouls begangen	271

Laufstark

Hiroki Yamada
Strecke: 176,38 km

Schneller Sprinter

Reinhold Yabo
Top-Speed: 34,29 km/h



uhlsport®
FUSSBALL

LEIDENSCHAFT. EMOTION. LÖWEN.



WIR WÜNSCHEN
EINEN EBENSO SPANNENDEN,
SOWIE FAIREN SPIELVERLAUF
UND UNSEREN LÖWEN VIEL ERFOLG
BEIM HEUTIGEN HEIMSPIEL!

uhlsport.com



Marius Wolf

Angriff



Geboren am **27.05.1995**
 Geburtsort **Coburg**
 Nation **Deutschland**
 Größe **1,87 m**
 Gewicht **73 kg**
 Im Verein seit **01.07.2012**
 Zweitligaspiele **6**
 Zweitligatore **0**

PÄSSE

Gesamt: 128



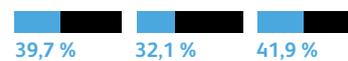
FLANKEN

Gesamt: 5



ZWEIKÄMPFE

Gesamt: 121 Luft: 28 Boden: 93



Einsätze	6	Gelbe Karten	0	Tore	0
Einsätze Startelf	5	Gelb-Rote Karten	0	Assists	0
Spielminuten	418	Rote Karten	0	Torschüsse	6
Einwechslungen	1	Fouls	7	Torschussbeteilig.	10
Auswechslungen	3	Gefoult worden	6	Eigentore	0
Ballkontakte	189			Elfmeter verw.	0



Marius Wolf wuchs in der Nähe zur tschechischen Grenze in Rödentäl auf. Als Elfjähriger trainierte er in der Deutsch-Tschechischen Fußballschule, einem Projekt, in dem deutsche und tschechische Kinder und Jugendliche gemeinsam Fußball spielen, um andere Sprachen und Kulturen kennen zu lernen. Über den 1. FC Nürnberg kam er 2012 zu den Löwen.



Angriff

Rouwen Hennings

Geboren am	28.08.1987
Geburtsort	Bad Oldesloe
Nation	Deutschland
Größe	1,80 m
Gewicht	80 kg
Im Verein seit	01.07.2012
Zweitligaspiele	126
Zweitligatore	24

PÄSSE

Gesamt: 429



FLANKEN

Gesamt: 18



ZWEIKÄMPFE

Gesamt: 322 Luft: 28 Boden: 294



Einsätze	9	Gelbe Karten	0	Tore	1
Einsätze Startelf	7	Gelb-Rote Karten	0	Assists	3
Spielminuten	528	Rote Karten	0	Torschüsse	18
Einwechslungen	2	Fouls	14	Torschussbeteilig.	36
Auswechslungen	6	Gefoult worden	7	Eigentore	0
Ballkontakte	269			Elfmeter verw.	0

Rouwen Hennings wurde im Nachwuchs des Hamburger SV ausgebildet. Sein erstes Zweitliga-Spiel absolvierte er für den VfL Osnabrück, wohin er von den Hanseaten ausgeliehen wurde. Anschließend schloss er sich dem Lokalkonkurrenten FC St. Pauli an. Hennings lief zwischen 2007 und 2009 insgesamt 21 Mal (13 Tore) für die U21 des DFB auf.

GESAMTTABELLE

Verein	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.
1 FC Ingolstadt 04	16	9	6	1	26:11	15	33
2 1. FC Kaiserslautern	16	7	7	2	25:16	9	28
3 Karlsruher SC	16	7	6	3	21:11	10	27
4 SV Darmstadt 98	16	6	8	2	20:12	8	26
5 Eintracht Braunschweig	16	8	2	6	24:18	6	26
6 Fortuna Düsseldorf	16	6	7	3	25:20	5	25
7 1. FC Heidenheim	16	6	6	4	27:16	11	24
8 RB Leipzig	16	6	6	4	20:11	9	24
9 SpVgg Greuther Fürth	16	5	6	5	22:22	0	21
10 VfL Bochum	16	4	8	4	27:27	0	20
11 1. FC Union Berlin	16	5	5	6	19:27	-8	20
12 1. FC Nürnberg	16	6	2	8	18:27	-9	20
13 SV Sandhausen	16	5	4	7	14:22	-8	19
14 FSV Frankfurt	16	5	3	8	21:27	-6	18
15 VfR Aalen	16	4	4	8	13:20	-7	16
16 1860 München	16	4	3	9	20:26	-6	15
17 FC St. Pauli	16	3	4	9	18:35	-17	13
18 Erzgebirge Aue	16	3	3	10	14:26	-12	12

HEIMTABELLE

Verein	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.
1 1. FC Kaiserslautern	9	6	3	0	15:6	9	21
2 SV Darmstadt 98	9	6	2	1	14:4	10	20
3 1. FC Heidenheim	9	5	3	1	20:7	13	18
4 FC Ingolstadt 04	8	5	3	0	17:7	10	18
5 RB Leipzig	9	5	3	1	14:5	9	18
6 Eintracht Braunschweig	7	5	1	1	13:6	7	16
7 1. FC Nürnberg	8	5	1	2	11:9	2	16
8 SpVgg Greuther Fürth	8	4	2	2	15:11	4	14
9 Karlsruher SC	8	3	4	1	7:3	4	13
10 SV Sandhausen	8	3	3	2	6:9	-3	12
11 1. FC Union Berlin	8	3	2	3	10:14	-4	11
12 VfR Aalen	7	3	1	3	9:6	3	10
13 VfL Bochum	9	1	7	1	13:12	1	10
14 Fortuna Düsseldorf	8	2	4	2	12:14	-2	10
15 FC St. Pauli	8	3	1	4	9:14	-5	10
16 Erzgebirge Aue	7	3	0	4	11:13	-2	9
17 1860 München	7	1	2	4	5:10	-5	5
18 FSV Frankfurt	7	0	3	4	7:16	-9	3

AUSWÄRTSTABELLE

Verein	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.
1 Fortuna Düsseldorf	8	4	3	1	13:6	7	15
2 FC Ingolstadt 04	8	4	3	1	9:4	5	15
3 FSV Frankfurt	9	5	0	4	14:11	3	15
4 Karlsruher SC	8	4	2	2	14:8	6	14
5 1860 München	9	3	1	5	15:16	-1	10
6 VfL Bochum	7	3	1	3	14:15	-1	10
7 Eintracht Braunschweig	9	3	1	5	11:12	-1	10
8 1. FC Union Berlin	8	2	3	3	9:13	-4	9
9 1. FC Kaiserslautern	7	1	4	2	10:10	0	7
10 SpVgg Greuther Fürth	8	1	4	3	7:11	-4	7
11 SV Sandhausen	8	2	1	5	8:13	-5	7
12 RB Leipzig	7	1	3	3	6:6	0	6
13 1. FC Heidenheim	7	1	3	3	7:9	-2	6
14 SV Darmstadt 98	7	0	6	1	6:8	-2	6
15 VfR Aalen	9	1	3	5	4:14	-10	6
16 1. FC Nürnberg	8	1	1	6	7:18	-11	4
17 Erzgebirge Aue	9	0	3	6	3:13	-10	3
18 FC St. Pauli	8	0	3	5	9:21	-12	3

15. Spieltag: 1860 München – FSV Frankfurt 0:2 (0:1)



Ersatz: 30 Eicher (Tor); 4 Bülow, 7 Claasen, 17 Hertner, 25 Kagelmacher, 33 Vollmann, 34 Mulic – 21 Pirson (Tor); 3 Schlicke, 6 Kauko, 9 Kapllani 20 Ballmert, 23 Kaffenberger, 28 Belegu.

Wechsel: Mulic für Sanchez (66.), Vollmann für Angha (79.), Bülow für Stark (85.) – Ballmert für Huber (26.), Kapllani für Dedic (66.), Kauko für Oumari (83.).

Tore: 0:1 Dedic (44.), 0:2 Engels (90.).

Gelbe Karten: – Bittruff, Klandt.

Zuschauer: 13.800 in der Allianz Arena.

Schiedsrichter: Markus Wingenbach (Mainz); Assistenten: Benedikt Kempkes (Koblenz), Thorsten Braun (Saarbrücken); Viertes Offizieller: Dominik Schaal (Tübingen).

16. Spieltag: 1. FC Nürnberg – 1860 München 2:1 (2:1)



Ersatz: 1 Schäfer (Tor); 16 N. Stark, 23 Candeias, 29 Ramirez, 33 Pachonik, 35 Dittgen, 38 Bihr – 30 Eicher (Tor); 2 Volz, 3 Wojtkowiak, 7 Claasen, 13 Sanchez, 25 Kagelmacher, 33 Vollmann.

Wechsel: Candeias für Polak (68.), N. Stark für Füllkrug (78.), Dittgen für Sylvestr (89.) – Vollmann für Rama (46.), Sanchez für Wolf (66.), Claasen für Y. Stark (83.).

Tore: 1:0 Schöpf (14.), 2:0 Sylvestr (17.), 2:1 Mössmer (28., Eigentor).

Gelbe Karten: Mössmer, Koch – Mulic, Y. Stark..

Gelb-Rote Karte: Angha (58., wiederholtes Foulspiel).

Zuschauer: 31.079 im Grundig-Stadion.

Schiedsrichter: Dr. Robert Kampka (Mainz); Assistenten: Marcel Göpferich (Bad Schönborn), Jonas Weickenmeier (Frankfurt); Viertes Offizieller: Christof Günsch (Marburg).

ZUSCHAUER

Verein	Summe	Sp.	Schnitt
1 1. FC Kaiserslautern	292.540	9	32.504
2 Fortuna Düsseldorf	256.301	8	32.038
3 1. FC Nürnberg	241.708	8	30.214
4 FC St. Pauli	211.710	8	26.464
5 RB Leipzig	236.107	9	26.234
6 Eintracht Braunschweig	150.045	7	21.435
7 TSV 1860 München	144.800	7	20.686
8 1. FC Union Berlin	151.109	8	18.889
9 VfL Bochum	169.249	9	18.805
10 Karlsruher SC	116.310	8	14.539
11 SV Darmstadt 98	119.200	9	13.244
12 SpVgg Greuther Fürth	97.675	8	12.209
13 1. FC Heidenheim	108.500	9	12.056
14 Erzgebirge Aue	62.100	7	8.871
15 FC Ingolstadt 04	59.535	8	7.442
16 VfR Aalen	50.157	7	7.165
17 FSV Frankfurt	40.203	7	5.743
18 SV Sandhausen	44.823	8	5.603
insgesamt	2.552.072	144	17.723

TORJÄGER

Name	Verein	Sp.	Tore
1 Okotie, Rubin	1860 München	14	10
2 Telradde, Simon	VfL Bochum	16	10
3 Benschop, Charlison	Fortuna Düsseldorf	15	8
Niederlechner, Flo.	1. FC Heidenheim	16	8
Pohjanpala, Joel	Fortuna Düsseldorf	13	8
Stroh-Engel, Dominik	SV Darmstadt 98	16	8
7 Nielsen, Havard	Eintr. Braunschweig	15	7
Poulsen, Yussuf	RB Leipzig	14	7
8 Schnatterer, Marc	1. FC Heidenheim	16	7
10 Hinterseer, Lukas	FC Ingolstadt 04	16	6
Lokic, Srđjan	1. FC Kaiserslautern	14	6
Polter, Sebastian	1. FC Union Berlin	12	6
Sylvestr, Jakub	1. FC Nürnberg	16	6
14 Grifo, Vincenzo	FSV Frankfurt	16	5
Kapllani, Edmond	FSV Frankfurt	15	5
Sestak, Stanislav	VfL Bochum	16	5
Weilandt, Tom	SpVgg Gr. Fürth	16	5
Wooten, Andrew	SV Sandhausen	15	5
Yamada, Hiroki	Karlsruher SC	16	5

Offizieller Mineralstoff- und Vitaminlieferanten
des TSV 1860 München



... wir haben,
was Aktive
brauchen!



Besuchen Sie uns doch mal im Internet!



Xenofit® Zink plus



Xenofit®
Kalium, Magnesium + Vitamin C



Xenofit® magnesium
direct stix



Xenofit®
competition



Xenofit GmbH, Midgardstraße 7, 82327 Tutzing, Tel: +49 (0)8158-257 300, Fax: +49 (0)8158-257 258



Peter Schlickentrieder

STATISTIK.

Nr.	Name	Geburtstag	Position	Nation	Größe	Gewicht	im Klub seit
2	Moritz Volz	21.01.1983	Abwehr		1,79 m	80 kg	01.07.2012
3	Grzegorz Wojtkowiak	26.01.1984	Abwehr		1,83 m	79 kg	01.07.2012
4	Kai Bülow	31.05.1986	Abwehr		1,88 m	81 kg	26.05.2010
5	Guillermo Vallori	24.06.1982	Abwehr		1,91 m	87 kg	31.01.2012
6	Dominik Stahl	20.08.1988	Mittelfeld		1,82 m	79 kg	01.07.2004
7	Daylon Claasen	28.01.1990	Mittelfeld		1,70 m	65 kg	01.07.2014
9	Rodri	06.06.1990	Angriff		1,74 m	73 kg	29.08.2014
10	Edu Bedia	23.03.1989	Mittelfeld		1,82 m	74 kg	01.07.2014
11	Daniel Adlung	01.10.1987	Mittelfeld		1,80 m	78 kg	01.07.2013
13	Ilie Sanchez	21.11.1990	Mittelfeld		1,82 m	79 kg	01.07.2014
14	Marin Tomasov	31.08.1987	Mittelfeld		1,84 m	74 kg	01.07.2012
15	Korbinian Burger	27.04.1995	Abwehr		1,89 m	76 kg	01.07.2010
16	Stephan Hain	27.09.1988	Angriff		1,78 m	75 kg	01.07.2013
17	Sebastian Hertner	02.05.1991	Abwehr		1,79 m	74 kg	01.07.2013
18	Martin Angha	22.01.1994	Abwehr		1,88 m	79 kg	30.08.2014
19	Rubin Okotie	06.06.1987	Angriff		1,88 m	86 kg	01.07.2014
20	Valdet Rama	20.11.1987	Mittelfeld		1,82 m	78 kg	29.08.2014
21	Markus Steinhöfer	07.03.1986	Mittelfeld		1,76 m	72 kg	18.01.2014
22	Michael Netolitzky	12.01.1994	Tor		1,91 m	86 kg	01.07.2012
23	Bobby Wood	15.11.1992	Angriff		1,80 m	80 kg	01.07.2007
24	Stefan Ortega	06.11.1992	Tor		1,86 m	89 kg	01.07.2014
25	Gary Kagelmacher	21.04.1988	Abwehr		1,82 m	79 kg	01.07.2014
26	Christopher Schindler	29.04.1990	Abwehr		1,89 m	82 kg	01.07.1999
27	Marius Wolf	27.05.1995	Angriff		1,87 m	73 kg	01.07.2012
28	Julian Weigl	08.09.1995	Mittelfeld		1,87 m	71 kg	01.07.2010
29	Yannick Stark	28.10.1990	Mittelfeld		1,86 m	79 kg	01.07.2013
30	Vitus Eicher	05.11.1990	Tor		1,91 m	85 kg	01.07.2000
31	Richard Neudecker	29.10.1996	Mittelfeld		1,74 m	63 kg	01.01.2010
32	Maximilian Wittek	21.08.1995	Abwehr		1,72 m	70 kg	01.07.2003
33	Korbinian Vollmann	27.10.1993	Mittelfeld		1,74 m	70 kg	01.07.2004
34	Fejsal Mulic	03.10.1994	Angriff		2,03 m	84 kg	01.07.2013



Zahl der Woche

Alle drei Minuten ein schneller Antritt: Daniel Adlung absolvierte beim 1:2 in Nürnberg 33 Sprints, überflügelte damit selbst Club-Stürmer Jakub Sylvestr (32).

Zahlen & Fakten



Einsätze	Tore	Assist	Skorepkt.	Min.	Bank	Gelb	G.-R.	Rot.	Einw.	Ausw.
0	0	0	0	0	6	0	0	0	0	0
7	0	1	1	519	1	2	0	0	1	2
5	0	0	0	253	6	0	0	0	2	1
7	0	0	0	542	0	2	0	0	1	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	0	1	1	228	3	1	0	0	6	1
4	0	1	1	110	1	2	0	0	3	1
8	0	0	0	689	0	0	0	0	0	1
13	2	5	7	951	1	0	0	0	3	3
15	1	0	1	1139	0	5	0	0	2	5
9	0	0	0	355	3	1	0	0	6	1
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1	0	0	0	90	2	1	0	0	0	0
12	0	0	0	1006	0	3	1	0	0	3
14	10	1	11	1257	0	3	0	0	0	1
11	2	3	5	804	1	2	0	0	0	10
6	0	1	1	239	4	0	0	0	3	1
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	0	2	2	356	4	0	0	0	2	2
14	0	0	0	1260	2	1	0	0	0	0
10	0	1	1	806	6	1	0	0	1	1
16	1	0	1	1439	0	2	0	0	0	1
6	0	0	0	416	1	0	0	0	1	3
13	0	1	1	929	3	4	0	0	2	3
12	1	0	1	792	4	4	0	0	3	4
0	0	0	0	0	13	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	0	2	2	585	3	0	0	0	2	1
3	0	0	0	72	0	0	0	0	3	0
3	0	0	0	118	0	1	0	0	2	0

1. Spieltag, 01.08.2014 – 04.08.2014

01.08.14 20:30	Fortuna Düsseldorf	–	Eintr. Braunschweig	2:2
02.08.14 13:00	RB Leipzig	–	VfR Aalen	0:0
02.08.14 15:30	VfL Bochum	–	SpVgg Gr. Fürth	1:1
02.08.14 15:30	FC St. Pauli	–	FC Ingolstadt 04	1:1
03.08.14 13:30	1. FC Heidenheim	–	FSV Frankfurt	2:1
03.08.14 15:30	1. FC Nürnberg	–	Erzgebirge Aue	1:0
03.08.14 15:30	SV Darmstadt 98	–	SV Sandhausen	1:0
03.08.14 15:30	Karlsruher SC	–	1. FC Union Berlin	0:0
04.08.14 20:15	1. FC Kaiserslautern	–	TSV 1860 München	3:2

7. Spieltag, 23.09.2014 – 24.09.2014

23.09.14 17:30	SpVgg Gr. Fürth	–	VfR Aalen	1:1
23.09.14 17:30	FC St. Pauli	–	Eintr. Braunschweig	1:0
23.09.14 17:30	FC Ingolstadt 04	–	Erzgebirge Aue	1:1
23.09.14 17:30	SV Sandhausen	–	TSV 1860 München	1:0
24.09.14 17:30	1. FC Kaiserslautern	–	1. FC Union Berlin	1:0
24.09.14 17:30	1. FC Heidenheim	–	1. FC Nürnberg	3:0
24.09.14 17:30	RB Leipzig	–	Karlsruher SC	3:1
24.09.14 17:30	SV Darmstadt 98	–	FSV Frankfurt	4:0
25.09.14 20:15	VfL Bochum	–	Fortuna Düsseldorf	1:1

13. Spieltag, 07.11.2014 – 10.11.2014

07.11.14 18:30	1. FC Kaiserslautern	–	VfL Bochum	2:2
07.11.14 18:30	VfR Aalen	–	FSV Frankfurt	0:1
07.11.14 18:30	SV Sandhausen	–	1. FC Nürnberg	2:1
08.11.14 13:00	FC St. Pauli	–	1. FC Heidenheim	0:3
08.11.14 13:00	SV Darmstadt 98	–	RB Leipzig	1:0
09.11.14 13:30	SpVgg Gr. Fürth	–	Karlsruher SC	0:3
09.11.14 13:30	FC Ingolstadt 04	–	1. FC Union Berlin	3:3
09.11.14 13:30	Erzgebirge Aue	–	Eintr. Braunschweig	1:2
10.11.14 20:15	TSV 1860 München	–	Fortuna Düsseldorf	0:1

2. Spieltag, 08.08.2014 – 11.08.2014

08.08.14 18:30	VfR Aalen	–	FC St. Pauli	2:0
08.08.14 18:30	FSV Frankfurt	–	Karlsruher SC	2:3
08.08.14 20:30	1. FC Union Berlin	–	Fortuna Düsseldorf	1:1
09.08.14 15:30	Eintr. Braunschweig	–	1. FC Heidenheim	3:0
09.08.14 15:30	Erzgebirge Aue	–	VfL Bochum	1:5
10.08.14 13:30	FC Ingolstadt 04	–	SV Darmstadt 98	2:2
10.08.14 15:30	TSV 1860 München	–	RB Leipzig	0:3
10.08.14 15:30	SV Sandhausen	–	1. FC Kaiserslautern	1:1
11.08.14 20:15	SpVgg Gr. Fürth	–	1. FC Nürnberg	5:1

8. Spieltag, 26.09.2014 – 29.09.2014

26.09.14 18:30	Eintr. Braunschweig	–	SV Sandhausen	2:1
26.09.14 18:30	TSV 1860 München	–	SpVgg Gr. Fürth	2:0
26.09.14 18:30	Erzgebirge Aue	–	VfR Aalen	1:0
27.09.14 13:00	Karlsruher SC	–	FC Ingolstadt 04	0:1
27.09.14 13:00	1. FC Union Berlin	–	SV Darmstadt 98	1:1
28.09.14 13:30	Fortuna Düsseldorf	–	RB Leipzig	2:2
28.09.14 13:30	FSV Frankfurt	–	FC St. Pauli	3:3
28.09.14 13:30	1. FC Heidenheim	–	VfL Bochum	5:0
29.09.14 20:15	1. FC Nürnberg	–	1. FC Kaiserslautern	3:2

14. Spieltag, 21.11.2014 – 24.11.2014

21.11.14 18:30	VfL Bochum	–	VfR Aalen	4:0
21.11.14 18:30	1. FC Heidenheim	–	SV Sandhausen	3:0
21.11.14 20:30	1. FC Kaiserslautern	–	SV Darmstadt 98	0:0
22.11.14 13:00	1. FC Union Berlin	–	TSV 1860 München	1:4
22.11.14 13:00	FSV Frankfurt	–	Eintr. Braunschweig	0:3
23.11.14 13:30	1. FC Nürnberg	–	FC Ingolstadt 04	2:1
23.11.14 13:30	Karlsruher SC	–	Erzgebirge Aue	1:0
23.11.14 13:30	RB Leipzig	–	FC St. Pauli	4:1
24.11.14 20:15	Fortuna Düsseldorf	–	SpVgg Gr. Fürth	3:3

3. Spieltag, 22.08.2014 – 25.08.2014

22.08.14 18:30	FC St. Pauli	–	SV Sandhausen	2:1
22.08.14 18:30	1. FC Heidenheim	–	TSV 1860 München	2:2
22.08.14 18:30	RB Leipzig	–	Erzgebirge Aue	1:0
23.08.14 13:00	1. FC Nürnberg	–	FSV Frankfurt	0:1
23.08.14 13:00	Fortuna Düsseldorf	–	Karlsruher SC	0:2
24.08.14 13:30	1. FC Kaiserslautern	–	Eintr. Braunschweig	2:1
24.08.14 13:30	FC Ingolstadt 04	–	SpVgg Gr. Fürth	2:0
24.08.14 13:30	SV Darmstadt 98	–	VfR Aalen	2:0
25.08.14 20:15	VfL Bochum	–	1. FC Union Berlin	1:1

9. Spieltag, 03.10.2014 – 06.10.2014

03.10.14 18:30	SpVgg Gr. Fürth	–	Erzgebirge Aue	2:0
03.10.14 18:30	VfR Aalen	–	TSV 1860 München	2:0
03.10.14 18:30	VfL Bochum	–	1. FC Nürnberg	1:1
04.10.14 13:00	FC St. Pauli	–	1. FC Union Berlin	3:0
04.10.14 13:00	1. FC Kaiserslautern	–	Karlsruher SC	2:0
05.10.14 13:30	FC Ingolstadt 04	–	Eintr. Braunschweig	1:0
05.10.14 13:30	SV Sandhausen	–	FSV Frankfurt	0:3
05.10.14 13:30	SV Darmstadt 98	–	Fortuna Düsseldorf	1:4
06.10.14 20:15	RB Leipzig	–	1. FC Heidenheim	1:1

15. Spieltag, 28.11.2014 – 01.12.2014

28.11.14 15:30	Erzgebirge Aue	–	1. FC Union Berlin	1:2
28.11.14 15:30	SV Darmstadt 98	–	Karlsruher SC	0:0
28.11.14 18:30	SpVgg Gr. Fürth	–	1. FC Heidenheim	0:0
29.11.14 13:00	FC Ingolstadt 04	–	VfL Bochum	3:0
29.11.14 13:00	VfR Aalen	–	Fortuna Düsseldorf	2:0
30.11.14 13:30	TSV 1860 München	–	FSV Frankfurt	0:2
30.11.14 13:30	FC St. Pauli	–	1. FC Kaiserslautern	1:3
30.11.14 13:30	SV Sandhausen	–	RB Leipzig	0:0
01.12.14 20:15	Eintr. Braunschweig	–	1. FC Nürnberg	1:0

4. Spieltag, 29.08.2014 – 01.09.2014

29.08.14 18:30	1. FC Union Berlin	–	1. FC Nürnberg	0:4
29.08.14 18:30	VfR Aalen	–	1. FC Kaiserslautern	2:2
29.08.14 18:30	FSV Frankfurt	–	RB Leipzig	0:0
30.08.14 13:00	Karlsruher SC	–	1. FC Heidenheim	1:1
30.08.14 13:00	Erzgebirge Aue	–	Fortuna Düsseldorf	0:3
31.08.14 13:30	Eintr. Braunschweig	–	VfL Bochum	1:2
31.08.14 13:30	TSV 1860 München	–	SV Darmstadt 98	1:1
31.08.14 13:30	SV Sandhausen	–	FC Ingolstadt 04	0:3
01.09.14 20:15	SpVgg Gr. Fürth	–	FC St. Pauli	3:0

10. Spieltag, 17.10.2014 – 20.10.2014

17.10.14 18:30	VfL Bochum	–	SV Darmstadt 98	1:1
17.10.14 18:30	1. FC Heidenheim	–	1. FC Kaiserslautern	1:1
17.10.14 20:30	1. FC Nürnberg	–	RB Leipzig	1:0
18.10.14 13:00	Eintr. Braunschweig	–	SpVgg Gr. Fürth	2:2
18.10.14 13:00	1. FC Union Berlin	–	SV Sandhausen	3:1
19.10.14 13:30	Karlsruher SC	–	VfR Aalen	0:0
19.10.14 13:30	FSV Frankfurt	–	FC Ingolstadt 04	0:1
19.10.14 13:30	Erzgebirge Aue	–	TSV 1860 München	4:1
20.10.14 20:15	Fortuna Düsseldorf	–	FC St. Pauli	1:0

16. Spieltag, 05.12.2014 – 08.12.2014

05.12.14 18:30	Fortuna Düsseldorf	–	SV Sandhausen	1:3
05.12.14 18:30	VfL Bochum	–	FC St. Pauli	3:3
05.12.14 18:30	1. FC Heidenheim	–	VfR Aalen	0:1
06.12.14 13:00	1. FC Kaiserslautern	–	Erzgebirge Aue	3:0
06.12.14 13:00	SV Darmstadt 98	–	SpVgg Gr. Fürth	0:0
07.12.14 13:30	Karlsruher SC	–	Eintr. Braunschweig	1:0
07.12.14 13:30	1. FC Union Berlin	–	FSV Frankfurt	2:1
07.12.14 13:30	RB Leipzig	–	FC Ingolstadt 04	0:1
08.12.14 20:15	1. FC Nürnberg	–	TSV 1860 München	2:1

5. Spieltag, 12.09.2014 – 15.09.2014

12.09.14 18:30	1. FC Kaiserslautern	–	FSV Frankfurt	1:0
12.09.14 18:30	FC Ingolstadt 04	–	VfR Aalen	4:1
12.09.14 18:30	VfL Bochum	–	Karlsruher SC	1:1
13.09.14 13:00	RB Leipzig	–	Eintr. Braunschweig	3:1
13.09.14 13:00	SV Darmstadt 98	–	Erzgebirge Aue	2:0
14.09.14 13:30	FC St. Pauli	–	TSV 1860 München	1:2
14.09.14 13:30	SV Sandhausen	–	SpVgg Gr. Fürth	1:0
14.09.14 13:30	1. FC Heidenheim	–	1. FC Union Berlin	3:1
15.09.14 20:15	1. FC Nürnberg	–	Fortuna Düsseldorf	0:2

11. Spieltag, 24.10.2014 – 27.10.2014

24.10.14 18:30	SpVgg Gr. Fürth	–	FSV Frankfurt	2:5
24.10.14 18:30	VfR Aalen	–	1. FC Union Berlin	1:2
24.10.14 18:30	RB Leipzig	–	VfL Bochum	2:0
25.10.14 13:00	1. FC Kaiserslautern	–	Fortuna Düsseldorf	1:1
24.10.14 13:00	FC St. Pauli	–	Karlsruher SC	0:4
26.10.14 13:30	TSV 1860 München	–	Eintr. Braunschweig	1:2
24.10.14 13:30	FC Ingolstadt 04	–	1. FC Heidenheim	1:0
24.10.14 13:30	SV Sandhausen	–	Erzgebirge Aue	1:1
27.10.14 20:15	SV Darmstadt 98	–	1. FC Nürnberg	3:0

17. Spieltag, 12.12.2014 – 14.12.2014

12.12.14 18:30	SpVgg Gr. Fürth	–	RB Leipzig	--
12.12.14 18:30	SV Sandhausen	–	VfL Bochum	--
12.12.14 18:30	Erzgebirge Aue	–	1. FC Heidenheim	--
13.12.14 13:00	Eintr. Braunschweig	–	1. FC Union Berlin	--
13.12.14 13:00	TSV 1860 München	–	Karlsruher SC	--
13.12.14 13:00	FSV Frankfurt	–	Fortuna Düsseldorf	--
14.12.14 13:30	FC St. Pauli	–	SV Darmstadt 98	--
14.12.14 13:30	FC Ingolstadt 04	–	1. FC Kaiserslautern	--
14.12.14 13:30	VfR Aalen	–	1. FC Nürnberg	--

6. Spieltag, 19.09.2014 – 21.09.2014

19.09.14 18:30	Eintr. Braunschweig	–	SV Darmstadt 98	2:0
19.09.14 18:30	VfR Aalen	–	SV Sandhausen	0:1
19.09.14 18:30	Erzgebirge Aue	–	FC St. Pauli	3:0
20.09.14 13:00	SpVgg Gr. Fürth	–	1. FC Kaiserslautern	2:1
20.09.14 13:00	TSV 1860 München	–	FC Ingolstadt 04	1:1
20.09.14 13:00	FSV Frankfurt	–	VfL Bochum	1:5
21.09.14 13:30	Karlsruher SC	–	1. FC Nürnberg	3:0
21.09.14 13:30	Fortuna Düsseldorf	–	1. FC Heidenheim	3:2
21.09.14 13:30	1. FC Union Berlin	–	RB Leipzig	2:1

12. Spieltag, 31.10.2014 – 03.11.2014

31.10.14 18:30	Karlsruher SC	–	SV Sandhausen	1:1
31.10.14 18:30	Fortuna Düsseldorf	–	FC Ingolstadt 04	0:0
31.10.14 18:30	1. FC Union Berlin	–	SpVgg Gr. Fürth	0:1
01.11.14 13:00	1. FC Nürnberg	–	FC St. Pauli	2:2
01.11.14 13:00	1. FC Heidenheim	–	SV Darmstadt 98	1:1
02.11.14 13:30	Eintr. Braunschweig	–	VfR Aalen	2:1
02.11.14 13:30	FSV Frankfurt	–	Erzgebirge Aue	1:1
02.11.14 13:30	VfL Bochum	–	TSV 1860 München	0:3
03.11.14 20:15	RB Leipzig	–	1. FC Kaiserslautern	0:0

DFB-Pokal, Saison 2014/2015

1. Hauptrunde:	15. bis 18. August 2014 (Fr. bis Mo.), u.a.	
	17.08.14 14:30 Holstein Kiel	– 1860 München 1:2
2. Hauptrunde:	28./29. Oktober 2014 (Di./Mi.), u.a.	
	29.10.14 19:00 1860 München	– SC Freiburg 2:5
Achtelfinale:	3./4. März 2015 (Di./Mi.)	
Viertelfinale:	7./8. April 2015 (Di./Mi.)	
Halbfinale:	28./29. April 2015 (Di./Mi.)	
Finale:	30. Mai 2015 (Sa.), ab 20 Uhr, in Berlin	

18. Spieltag, 16.12.2014 – 17.12.2014

16.12.14 17:30	Eintr. Braunschweig	–	Fortuna Düsseldorf	↔
16.12.14 17:30	SpVgg Gr. Fürth	–	VfL Bochum	↔
16.12.14 17:30	FSV Frankfurt	–	1. FC Heidenheim	↔
16.12.14 17:30	1. FC Union Berlin	–	Karlsruher SC	↔
17.12.14 17:30	Erzgebirge Aue	–	1. FC Nürnberg	↔
17.12.14 17:30	VfR Aalen	–	RB Leipzig	↔
17.12.14 17:30	SV Sandhausen	–	SV Darmstadt 98	↔
17.12.14 17:30	FC Ingolstadt 04	–	FC St. Pauli	↔
17.12.14 17:30	TSV 1860 München	–	1. FC Kaiserslautern	↔

19. Spieltag, 19.12.2014 – 22.12.2014

19.12.14 18:30	1. FC Heidenheim	–	Eintr. Braunschweig	↔
19.12.14 18:30	Fortuna Düsseldorf	–	1. FC Union Berlin	↔
19.12.14 18:30	Karlsruher SC	–	FSV Frankfurt	↔
20.12.14 13:00	1. FC Nürnberg	–	SpVgg Gr. Fürth	↔
20.12.14 13:00	FC St. Pauli	–	VfR Aalen	↔
21.12.14 13:30	SV Darmstadt 98	–	FC Ingolstadt 04	↔
21.12.14 13:30	1. FC Kaiserslautern	–	SV Sandhausen	↔
21.12.14 13:30	VfL Bochum	–	Erzgebirge Aue	↔
22.12.14 20:15	RB Leipzig	–	TSV 1860 München	↔

20. Spieltag, 06.02.2015 – 09.02.2015

06.02.15 18:30	SpVgg Gr. Fürth	–	FC Ingolstadt 04	↔
06.02.15 18:30	Erzgebirge Aue	–	RB Leipzig	↔
06.02.15 18:30	VfR Aalen	–	SV Darmstadt 98	↔
07.02.15 13:00	SV Sandhausen	–	FC St. Pauli	↔
07.02.15 13:00	1. FC Union Berlin	–	VfL Bochum	↔
08.02.15 13:30	Eintr. Braunschweig	–	1. FC Kaiserslautern	↔
08.02.15 13:30	Karlsruher SC	–	Fortuna Düsseldorf	↔
08.02.15 13:30	FSV Frankfurt	–	1. FC Nürnberg	↔
09.02.15 20:15	TSV 1860 München	–	1. FC Heidenheim	↔

21. Spieltag, 13.02.2015 – 16.02.2015

13.02.15 18:30	VfL Bochum	–	Eintr. Braunschweig	↔
13.02.15 18:30	1. FC Heidenheim	–	Karlsruher SC	↔
13.02.15 18:30	Fortuna Düsseldorf	–	Erzgebirge Aue	↔
14.02.15 13:00	1. FC Kaiserslautern	–	VfR Aalen	↔
14.02.15 13:00	FC Ingolstadt 04	–	SV Sandhausen	↔
15.02.15 13:30	SV Darmstadt 98	–	TSV 1860 München	↔
15.02.15 13:30	1. FC Nürnberg	–	1. FC Union Berlin	↔
15.02.15 13:30	RB Leipzig	–	FSV Frankfurt	↔
16.02.15 20:15	FC St. Pauli	–	SpVgg Gr. Fürth	↔

22. Spieltag, 20.02.2015 – 23.02.2015

Fortuna Düsseldorf	–	1. FC Nürnberg	↔
FSV Frankfurt	–	1. FC Kaiserslautern	↔
TSV 1860 München	–	FC St. Pauli	↔
VfR Aalen	–	FC Ingolstadt 04	↔
SpVgg Gr. Fürth	–	SV Sandhausen	↔
Karlsruher SC	–	VfL Bochum	↔
1. FC Union Berlin	–	1. FC Heidenheim	↔
Eintr. Braunschweig	–	RB Leipzig	↔
Erzgebirge Aue	–	SV Darmstadt 98	↔

23. Spieltag, 27.02.2015 – 02.03.2015

SV Darmstadt 98	–	Eintr. Braunschweig	↔
1. FC Kaiserslautern	–	SpVgg Gr. Fürth	↔
1. FC Nürnberg	–	Karlsruher SC	↔
1. FC Heidenheim	–	Fortuna Düsseldorf	↔
FC Ingolstadt 04	–	TSV 1860 München	↔
RB Leipzig	–	1. FC Union Berlin	↔
SV Sandhausen	–	VfR Aalen	↔
VfL Bochum	–	FSV Frankfurt	↔
FC St. Pauli	–	Erzgebirge Aue	↔

24. Spieltag, 06.03.2015 – 09.03.2015

VfR Aalen	–	SpVgg Gr. Fürth	↔
1. FC Union Berlin	–	1. FC Kaiserslautern	↔
Eintr. Braunschweig	–	FC St. Pauli	↔
Erzgebirge Aue	–	FC Ingolstadt 04	↔
TSV 1860 München	–	SV Sandhausen	↔
Fortuna Düsseldorf	–	VfL Bochum	↔
1. FC Nürnberg	–	1. FC Heidenheim	↔
Karlsruher SC	–	RB Leipzig	↔
FSV Frankfurt	–	SV Darmstadt 98	↔

25. Spieltag, 13.03.2015 – 16.03.2015

1. FC Kaiserslautern	–	1. FC Nürnberg	↔
SV Sandhausen	–	Eintr. Braunschweig	↔
FC Ingolstadt 04	–	Karlsruher SC	↔
RB Leipzig	–	Fortuna Düsseldorf	↔
SpVgg Gr. Fürth	–	TSV 1860 München	↔
SV Darmstadt 98	–	1. FC Union Berlin	↔
FC St. Pauli	–	FSV Frankfurt	↔
VfR Aalen	–	Erzgebirge Aue	↔
VfL Bochum	–	1. FC Heidenheim	↔

26. Spieltag, 20.03.2015 – 23.03.2015

Erzgebirge Aue	–	SpVgg Gr. Fürth	↔
Karlsruher SC	–	1. FC Kaiserslautern	↔
1. FC Union Berlin	–	FC St. Pauli	↔
Eintr. Braunschweig	–	FC Ingolstadt 04	↔
TSV 1860 München	–	VfR Aalen	↔
FSV Frankfurt	–	SV Sandhausen	↔
1. FC Nürnberg	–	VfL Bochum	↔
1. FC Heidenheim	–	RB Leipzig	↔
Fortuna Düsseldorf	–	SV Darmstadt 98	↔

27. Spieltag, 03.04.2015 – 06.04.2015

RB Leipzig	–	1. FC Nürnberg	↔
SpVgg Gr. Fürth	–	Eintr. Braunschweig	↔
VfR Aalen	–	Karlsruher SC	↔
FC St. Pauli	–	Fortuna Düsseldorf	↔
SV Sandhausen	–	1. FC Union Berlin	↔
FC Ingolstadt 04	–	FSV Frankfurt	↔
TSV 1860 München	–	Erzgebirge Aue	↔
SV Darmstadt 98	–	VfL Bochum	↔
1. FC Kaiserslautern	–	1. FC Heidenheim	↔

28. Spieltag, 10.04.2015 – 13.04.2015

FSV Frankfurt	–	SpVgg Gr. Fürth	↔
Fortuna Düsseldorf	–	1. FC Kaiserslautern	↔
Eintr. Braunschweig	–	TSV 1860 München	↔
Karlsruher SC	–	FC St. Pauli	↔
1. FC Heidenheim	–	FC Ingolstadt 04	↔
1. FC Union Berlin	–	VfR Aalen	↔
Erzgebirge Aue	–	SV Sandhausen	↔
VfL Bochum	–	RB Leipzig	↔
1. FC Nürnberg	–	SV Darmstadt 98	↔

29. Spieltag, 17.04.2015 – 20.04.2015

FC St. Pauli	–	1. FC Nürnberg	↔
VfR Aalen	–	Eintr. Braunschweig	↔
SV Sandhausen	–	Karlsruher SC	↔
FC Ingolstadt 04	–	Fortuna Düsseldorf	↔
SpVgg Gr. Fürth	–	1. FC Union Berlin	↔
Erzgebirge Aue	–	FSV Frankfurt	↔
TSV 1860 München	–	VfL Bochum	↔
SV Darmstadt 98	–	1. FC Heidenheim	↔
1. FC Kaiserslautern	–	RB Leipzig	↔

30. Spieltag, 24.04.2015 – 27.04.2015

Karlsruher SC	–	SpVgg Gr. Fürth	↔
VfL Bochum	–	1. FC Kaiserslautern	↔
Fortuna Düsseldorf	–	TSV 1860 München	↔
1. FC Heidenheim	–	FC St. Pauli	↔
1. FC Union Berlin	–	FC Ingolstadt 04	↔
FSV Frankfurt	–	VfR Aalen	↔
1. FC Nürnberg	–	SV Sandhausen	↔
Eintr. Braunschweig	–	Erzgebirge Aue	↔
RB Leipzig	–	SV Darmstadt 98	↔

31. Spieltag, 01.05.2015 – 04.05.2015

FC Ingolstadt 04	–	1. FC Nürnberg	↔
SV Darmstadt 98	–	1. FC Kaiserslautern	↔
Erzgebirge Aue	–	Karlsruher SC	↔
SpVgg Gr. Fürth	–	Fortuna Düsseldorf	↔
TSV 1860 München	–	1. FC Union Berlin	↔
Eintr. Braunschweig	–	FSV Frankfurt	↔
VfR Aalen	–	VfL Bochum	↔
SV Sandhausen	–	1. FC Heidenheim	↔
FC St. Pauli	–	RB Leipzig	↔

32. Spieltag, 08.05.2015 – 11.05.2015

1. FC Nürnberg	–	Eintr. Braunschweig	↔
1. FC Heidenheim	–	SpVgg Gr. Fürth	↔
FSV Frankfurt	–	TSV 1860 München	↔
1. FC Kaiserslautern	–	FC St. Pauli	↔
VfL Bochum	–	FC Ingolstadt 04	↔
Fortuna Düsseldorf	–	VfR Aalen	↔
RB Leipzig	–	SV Sandhausen	↔
1. FC Union Berlin	–	Erzgebirge Aue	↔
Karlsruher SC	–	SV Darmstadt 98	↔

33. Spieltag, 17.05.2015

17.05.15 15:30	TSV 1860 München	–	1. FC Nürnberg	↔
17.05.15 15:30	Erzgebirge Aue	–	1. FC Kaiserslautern	↔
17.05.15 15:30	Eintr. Braunschweig	–	Karlsruher SC	↔
17.05.15 15:30	SV Sandhausen	–	Fortuna Düsseldorf	↔
17.05.15 15:30	FSV Frankfurt	–	1. FC Union Berlin	↔
17.05.15 15:30	FC St. Pauli	–	VfL Bochum	↔
17.05.15 15:30	VfR Aalen	–	1. FC Heidenheim	↔
17.05.15 15:30	FC Ingolstadt 04	–	RB Leipzig	↔
17.05.15 15:30	SpVgg Gr. Fürth	–	SV Darmstadt 98	↔

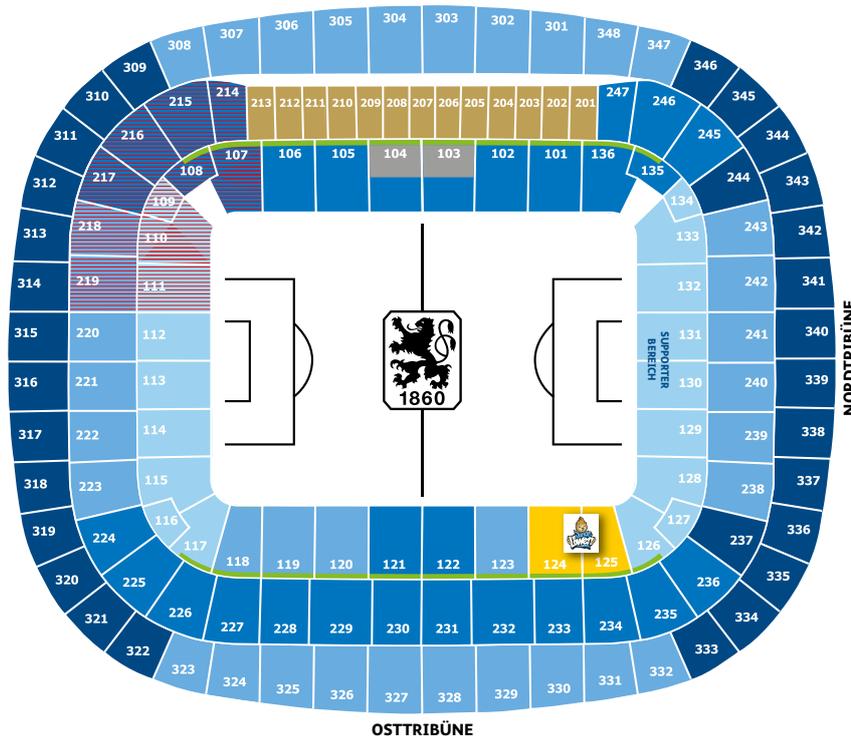
34. Spieltag, 24.05.2015

24.05.15 15:30	1. FC Union Berlin	–	Eintr. Braunschweig	↔
24.05.15 15:30	RB Leipzig	–	SpVgg Gr. Fürth	↔
24.05.15 15:30	Karlsruher SC	–	TSV 1860 München	↔
24.05.15 15:30	SV Darmstadt 98	–	FC St. Pauli	↔
24.05.15 15:30	1. FC Kaiserslautern	–	FC Ingolstadt 04	↔
24.05.15 15:30	1. FC Nürnberg	–	VfR Aalen	↔
24.05.15 15:30	VfL Bochum	–	SV Sandhausen	↔
24.05.15 15:30	Fortuna Düsseldorf	–	FSV Frankfurt	↔
24.05.15 15:30	1. FC Heidenheim	–	Erzgebirge Aue	↔





Allianz Arena



NÄCHSTER GEGNER.

1. FC KAISERSLAUTERN
Mittwoch, 17. Dezember 2014,
17.30 Uhr, Allianz Arena.

- ▶ Kartenvorverkauf: Grünwalder Str. 114, 81547 München
- ▶ Über den Online-Ticketshop: www.tsv1860-ticketing.de
- ▶ Mit Bestellformular: Download unter www.tsv1860.de, ausgefüllt per Fax zurück: 089 / 64 27 85 – 229
- ▶ Per Email: tickets@tsv1860.de
- ▶ Über die Ticket-Hotline: 01805 / 601860 (0,14 €/min. aus dem dt. Festnetz, max. 0,42 €/min. aus dem dt. Mobilfunknetz)
- ▶ Fanshop Orlandostraße 8 (Nähe Hofbräuhaus), Montag bis Samstag 10 bis 19 Uhr.

Tageskartenpreise 2014/2015

KATEGORIE	VOLLZAHLER	ERMÄSSIGT ¹⁾	KIND (6-13 JAHRE) ²⁾
Sechzger Club ³⁾	ab 220,00 € (zzgl. MwSt)		
Giasinger Stub'n	119,00 € (inkl. MwSt)		
Stehplatz Nord/Süd	14,00 €	11,00 €	7,00 €
Sitzplatz Kategorie 1	36,00 €	31,00 €	18,00 €
Sitzplatz Kategorie 2	28,00 €	24,00 €	14,00 €
Sitzplatz Kategorie 3	19,90 €	19,90 €	9,95 €
Junge Löwen Block ⁴⁾	18,60 €		frei
Familienblock ⁵⁾	28,00 €		
Schwerbehinderte ⁶⁾ Bl. 135/246		15,00 €	7,00 €
Rollstuhlfahrer ⁷⁾		15,00 €	7,00 €

- 1) Ermäßigung (gegen Vorlage eines gültigen Ausweises): Mitglieder, Schüler, Studenten, Auszubildende, Wehrdienstleistende, BFD, Rentner, Schwerbehinderte ab 50%
- 2) Kinder bis 5 Jahre haben freien Eintritt, allerdings keinen Sitzplatzanspruch; Junge Löwen Club – Mitgliedschaft für Kinder unter 14 Jahren
- 3) Ein Kind pro Erwachsenen bis einschließlich 11 Jahren hat freien Eintritt. Weitere Kinder- und Jugendermäßigungen sind auf Anfrage erhältlich
- 4) Tickets für den Jungen Löwen Block können nur als Begleitperson incl. zwei Kindern unter 14 Jahren unter Angabe der Mitgliedsnummer und des Namens des „Jungen Löwen“ gebucht werden

- 5) Beim Erwerb eines Vollzahler-Tickets sind zwei Kinder unter 14 Jahren frei, jedes weitere Kind zahlt 5,00 €. Das Kontingent ist beschränkt
- 6) Halber Preis bei zusätzlicher Erwerbsunfähigkeit oder Arbeitslosigkeit
- 7) Inklusive einer Begleitperson

Hinweis: An der Tageskasse der Allianz Arena wird ein Zuschlag in Höhe von 1,50 Euro pro Ticket erhoben.

Kinder bis 5 Jahre haben freien Eintritt, aber keinen Sitzplatzanspruch – VIP-Bereich abweichend!

Die ArenaCard online aufladen

Konzentrieren Sie sich am Spieltag auf das Wesentliche und erleben Sie die Löwen ohne großen organisatorischen Aufwand. Das Einzige, was Sie benötigen, ist eine Eintrittskarte und die ArenaCard.

Laden Sie ihre ArenaCard schon vorher zu Hause online auf und be-

zahlen Sie damit an allen Kiosken, im Restaurant sowie im Fan-Treff ganz unkompliziert und bargeldlos.

Weitere Vorteile des Onlineaufladens:

1. Absolut sichere Zahlungsmethode von zu Hause aus.

2. Keine langen Wartezeiten an den Aufladestationen, den ArenaCard-Automaten und bei den mobilen Läufern.
3. Kein Hantieren mit Bargeld am Spieltag.
4. Ständiger Überblick über Ihr Guthaben.

DEIN PERSÖNLICHES RÜCKRUNDEN-TICKETPAKET.

Mit dem Heimspiel gegen Kaiserslautern beginnt für die Löwen die Rückrunde. Auf dem Spielplan stehen neben dem Traditionsduell gegen die Roten Teufel (Mittwoch, 17. Dezember, Anpfiff 17.30 Uhr) die Partien gegen Heidenheim, St. Pauli, Sandhausen, Aalen, Aue, Bochum, Berlin und zum Abschluss der Saison das bayrisch-fränkische Derby gegen den Club.



DER LÖWEN-SIXPACK

6 Spiele auswählen und günstigen Paketpreis sichern.

Wähle aus den verbleibenden neun Heimspielen – ganz flexibel und nach Deinem Geschmack – Deine sechs Favoriten und schnür Dein ganz persönliches Tageskartenpaket für die Rückrunde. Zu jeder der sechs Partien erhältst Du jeweils ein Ticket in Deinem Wunschblock.

DER LÖWEN-SIXPACK PLUS

Ticketpaket und Fanartikel – zusammen kaufen und bis zu 23% sparen.

Du möchtest zum Tageskartenpaket auch noch das aktuelle Heimtrikot oder einen Fanschal – und beides günstiger? Dann entscheide Dich für unsere Plus-Varianten und spare bis zu 23% im Vergleich zum Einzelkauf! Zum absoluten Hammerpreis bekommst Du nicht nur die Eintrittskarten für Deine sechs Wunschspiele, sondern wir legen in Kategorie 1 plus ein Home-Trikot und in der Kategorie 2 plus sowie beim Stehplatz plus Paket noch einen „Einmal Löwe, immer Löwe“-Fanschal oben drauf.

DIE LÖWEN-SIXPACKS IM ÜBERBLICK.

SIXPACK-PAKETE	VOLLZAHLER	ERMÄSSIGT ¹⁾	KIND ²⁾	FANARTIKEL
Kategorie 1	174,00 €	150,00 €	60,00 €	
Kategorie 1plus	219,00 €	195,00 €	96,00 €	Heimtrikot
Kategorie 2	144,00 €	126,00 €	60,00 €	
Kategorie 2plus	150,00 €	132,00 €	66,00 €	Fanschal
Stehplatz	72,00 €	54,00 €	33,00 €	
Stehplatz plus	78,00 €	60,00 €	39,00 €	Fanschal

¹⁾ Ermäßigt sind (gegen Vorlage eines gültigen Nachweises): Vereinsmitglieder, Rentner, Schüler, Studenten, Wehr- und Zivildienstleistende, Jugendliche (14 – 17 Jahre), Schwerbeschädigte ab 50%

²⁾ Kind 6-13 Jahre

Sollte Dein gewünschter Block nicht mehr verfügbar sein, kontaktieren wir Dich umgehend mit Alternativvorschlägen.

KRALL DIR JETZT DEINEN LÖWEN-SIXPACK!

Buchungsmöglichkeiten

So kommt Ihr an Euren Löwen-Sixpack:

- Im Kartenvorverkauf am Trainingsgelände an der Grünwalder Straße 114
- Per Fax unter 089 / 64 27 85 - 229 oder per E-Mail an tickets@tsv1860.de
- Im Online-Ticketshop: www.tsv1860-ticketing.de
- Telefonisch über die Hotline 01805/601860 (0,14 €/Min. aus dem Festnetz; Mobilfunk max. 0,42 €/Min.)

Versandarten

- Standardversand für das Sixpack (Bearbeitungs- und Versandpauschale pro Bestellung 3,90 €)
- Standardversand plus für alle Sixpack plus Varianten (Bearbeitungs- und Versandpauschale pro Bestellung 6,90 €)
- Abholung im Kartenvorverkauf am Trainingsgelände an der Grünwalder Straße 114

Fragen?

Falls Ihr weitere Fragen zum Löwen-Sixpack habt, beantworten die Mitarbeiter der Tickethotline diese gerne unter: 01805/601860 (0,14 €/Min. aus dem Festnetz; Mobilfunk max. 0,42 €/Min.)



PRÄSIDIUM ERNEUT GEWÄHLT.

Die außerordentliche Delegiertenversammlung des TSV München von 1860 e.V. wählte mit großer Mehrheit das Präsidium um Gerhard Mayrhofer am 2. Dezember 2014 in Taufkirchen.

Wegen eines vermeintlichen Formfehlers war die neuerliche Abstimmung nach der Alten Satzung notwendig geworden. In einer offenen Abstimmung erhielt der 52-jährige Mayrhofer eine deutliche Mehrheit. 111 von 170 Delegierten stimmten mit Ja, 41 enthielten sich der Stimme und 18 votierten mit Nein. Gerhard Mayrhofer nahm die Wahl zum Präsidenten an. „Wir wollen die Kämpfe des letzten Jahres möglichst schnell vergessen, nach vorne schauen und unseren geliebten Verein in eine hoffentlich friedliche Zukunft führen, in der wir wieder handlungsfähig sind. Nur dann sind wir stark“, sagte er. „Natürlich werden wir möglichst bald eine Mitgliederversammlung einberufen und uns austauschen. Ich bedanke mich bei allen Delegierten für das deutliche Votum.“

Bei der weiteren Abstimmung wurde Heinz Schmidt zum Vize-Präsident und Schatzmeister mit 164 Ja-Stimmen, je einer Enthaltung und einer Nein-Stimme gewählt. Ähnlich votierten die Delegierten beim zweiten Vize-Präsident Erik Altmann. Er erhielt ebenfalls 164 Mal ein Ja bei zwei Enthaltungen und drei Nein-Stimmen. Auch die beiden Vize-Präsidenten nahmen die Wahl an.

SATZUNG ANGENOMMEN.

Der Wahl des Präsidiums schloss sich die Abstimmung über die neue Satzung an, die zukünftig eine Mitglieder- anstelle der Delegiertenversammlung vorsieht. 157 Delegierte stimmten mit Ja, drei enthielten sich und fünf lehnten die Neufassung der Satzung ab. Somit war diese angenommen.

SCHAFKOPFEN.

Kai Bülow bester Fußballer auf dem Nockherberg.

Rund 80 Prominente, Freunde und weitere Gäste waren der Einladung von Michael Leopold auf den Nockherberg zum „YoungWings Schafkopfturnier powered bei Sky“ gefolgt. Darunter die Löwen-Profis Christopher Schindler und Kai Bülow sowie einige ehemalige 1860-Stars wie Fredi Heiß, Herbert Waas oder Manni Schwabl.

Der Anlass der Veranstaltung war eine verlorene Golf-Wette von Sky Moderator Michael Leopold im Herbst gegen Thomas Müller. Sein Einsatz war eben die Organisation eines Schafkopfturniers zu Gunsten von YoungWings. Die Stiftung kümmert sich um Kinder und Jugendliche im Alter zwischen zwölf und 21 Jahren, die um einen nahen Angehörigen oder eine andere Bezugsperson trauern. Alle Teilnehmer am Schafkopfturnier spendeten an Stelle eines Startgelds einen freiwilligen Betrag an die Stiftung. So kamen 9.500 Euro zusammen.

Bester Fußballer bei dem Turnier war Löwe Kai Bülow auf Platz acht. Der erste Preis, unter anderem eine Wildcard für die Schafkopf-WM 2015, ging an Manfred Mundi.



WEISSBLAUE GESCHENKIDEEEN.



Weihnachtsschmuck-Set

aus Glas, bestehend aus
5 Kugeln, (Ø ca.7 cm)
Best.Nr. 331005
€ 14,95

Kalender 2015
DIN A3
mit Aktion-Fotos
der Spieler
Best.Nr. 527004
€ 12,95



Kapuzenjacke München

Frontpigmentdruck
München Applikation
Kapuzenfutter aus Teddyfell
65% Baumwolle, 35% Polyester
innen aufgeraut, grau-melange
Gr. S-M-L-XL-XXL-XXXL
Best.Nr. 507011
€ 69,95

Toaster Löwe

röstet den Löwen
auf das Toastbrot
1-6 Stufenschaltung
herausnehmbare Krümel-
auffangschale, silber
Maße: ca. 27x15x19cm
Best.Nr. 531015
€ 34,95



Mannschaftsbus

detailgetreues Modell
Maßstab 1:87
Best.Nr. 531027
€ 29,95



Erhältlich hier in der Arena und unter
www.tsv1860-shop.de

Zahlen & Fakten

Regionalliga Bayern

- 22. Spieltag, 29.11.2014, 14:00 Uhr**
1860 München II – SpVgg Bayreuth 0:1
- 23. Spieltag, 07.03.2015, 14:00 Uhr**
Bayern München II – 1860 München II --
- 24. Spieltag, 14.03.2015, 14:00 Uhr**
1860 München II – SV Schalding-Heining--
- 25. Spieltag, 21.03.2015, 14:00 Uhr**
1. FC Nürnberg II – 1860 München II --
- 26. Spieltag, 28.03.2015, 14:00 Uhr**
1860 München II – Würzburger Kickers --

TABELLE

1	Würzburger Kickers	22	15	6	1	44:10	51
2	1860 München II	22	15	3	4	49:22	48
3	Bayern München II	22	13	5	4	38:22	44
4	FV Illertissen	22	10	6	6	38:34	36
5	FC Ingolstadt 04 II	21	9	8	4	33:23	35
6	SpVgg Bayreuth	22	9	4	9	29:30	31
7	1. FC Schweinfurt 05	22	8	6	8	34:35	30
8	TSV Buchbach	22	7	9	6	28:30	30
9	FC Memmingen	21	7	8	6	30:31	29
10	FC Augsburg II	22	6	9	7	27:31	27
11	SV Schalding-Heining	21	6	8	7	26:33	26
12	VfR Garching	22	6	6	10	31:40	24
13	SpVgg Greuther Fürth II	22	6	5	11	34:31	23
14	1. FC Nürnberg II	22	5	8	9	22:31	23
15	SV Heimstetten	22	6	4	12	27:36	22
16	Wacker Burghausen	22	6	4	12	22:35	22
17	SV Seligenporten	22	3	6	13	17:41	15
18	FC Eintracht Bamberg	21	1	11	9	23:37	14

U19 Bundesliga

- 12. Spieltag, 30.11.2014, 11:00 Uhr**
Waldhof Mannheim – 1860 München 2:4
- 13. Spieltag, 07.12.2014, 11:00 Uhr**
1860 München – SC Freiburg 0:0
- 15. Spieltag, 08.02.2015, 11:00 Uhr**
FC Augsburg – 1860 München --
- 16. Spieltag, 15.02.2015, 11:00 Uhr**
1860 München – TSG Hoffenheim --
- 17. Spieltag, 22.02.2015, 11:00 Uhr**
Karlsruher SC – 1860 München --
- 18. Spieltag, 01.03.2015, 11:00 Uhr**
SpVgg Greuther Fürth – 1860 München --
- 19. Spieltag, 08.03.2015, 11:00 Uhr**
1860 München – 1. FC Kaiserslautern --

TABELLE

1	TSG Hoffenheim	13	8	4	1	35:16	28
2	1. FSV Mainz 05	13	8	1	4	32:23	25
3	Bayern München	13	7	3	3	42:22	24
4	SC Freiburg	13	6	4	3	23:12	22
5	VfB Stuttgart	13	7	0	6	33:22	21
6	Karlsruher SC	13	6	2	5	33:29	20
7	1. FC Kaiserslautern	13	6	2	5	24:29	20
8	1. FC Saarbrücken	13	5	4	4	29:28	19
9	1. FC Nürnberg	13	5	3	5	18:21	18
10	1860 München	13	4	4	5	12:22	16
11	FC Augsburg	13	4	3	6	13:23	15
12	SpVgg Greuther Fürth	13	3	4	6	21:25	13
13	Eintracht Frankfurt	13	2	3	8	17:31	9
14	Waldhof Mannheim	13	1	1	11	17:46	4

U17 Bundesliga

- 12. Spieltag, 30.11.2014, 11:00 Uhr**
1860 München – SpVgg Unterhaching 2:2
- 13. Spieltag, 07.12.2014, 11:00 Uhr**
SC Freiburg – 1860 München 2:1
- 14. Spieltag, 13.12.2014, 11:00 Uhr**
Bayern München – 1860 München --
- 15. Spieltag, 08.02.2015, 11:00 Uhr**
1860 München – Karlsruher SC --
- 17. Spieltag, 22.02.2015, 11:00 Uhr**
1860 München – TSG Hoffenheim --
- 18. Spieltag, 01.03.2015, 11:00 Uhr**
1860 München – 1. FSV Mainz 05 --
- 19. Spieltag, 08.03.2015, 11:00 Uhr**
SpVgg Gr. Fürth – 1860 München --

TABELLE

1	Bayern München	15	9	5	1	35:18	32
2	TSG Hoffenheim	15	9	4	2	35:19	31
3	VfB Stuttgart	15	9	2	4	29:18	29
4	SpVgg Greuther Fürth	15	9	1	5	42:27	28
5	Karlsruher SC	15	8	3	4	37:19	27
6	1. FC Kaiserslautern	15	6	6	3	17:14	24
7	SC Freiburg	15	7	2	6	30:20	23
8	1. FSV Mainz 05	14	6	4	4	25:16	22
9	1860 München	15	6	2	7	28:23	20
10	1. FC Nürnberg	15	5	2	8	16:20	17
11	Eintracht Frankfurt	15	5	2	8	17:22	17
12	SpVgg Unterhaching	15	2	5	8	16:43	11
13	SSV Ulm 1846	14	2	2	10	16:38	8
14	1. FC Saarbrücken	15	0	2	13	7:53	2



VD MAYR Veranstaltungsdienst

Als der Partner für Sicherheit und VIP-Hosting des TSV 1860 bieten wir interessante Tätigkeiten auf nebenberuflicher Basis in der Allianz Arena.

Sicherheitsmitarbeiter/Innen

Voraussetzungen: Alter zwischen 18 und ca. 50 Jahre, Wohnsitz im Großraum München, polizeiliches Führungszeugnis ohne Negativeinträge, gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift.

Es erwarten Sie vielfältige und abwechslungsreiche Aufgaben im Bereich des Veranstaltungsschutzes innerhalb der Arena.

Interessiert? Dann melden Sie sich per Telefon, E-Mail oder kommen einfach zu uns in die Poccistraße 8 (U6).

Veranstaltungsdienst
Paul Mayr GmbH & Co.KG
Poccistraße 8
80336 München
Telefon: 089 / 747174-10
Email: job@vd-mayr.de



VOLL TREFFER



Offizieller Schuhpartner des
TSV 1860 München

ara
men

Made for men.

SCHWÄCHE IM ABSCHLUSS.

Die U21 verpasste es im letzten Spiel im Jahr 2014 mit Herbstmeister Würzburger Kickers gleichzuziehen. Trotz haushoher Überlegenheit unterlagen sie zu Hause der SpVgg Bayreuth 0:1.

„Wir hätten uns gerne mit einem Sieg in die Winterpause verabschiedet“, meinte Torsten Fröhling nach der Niederlage gegen die Wagnerstädter. Einen Vorwurf wollte er seinem Team trotzdem nicht machen. Im Gegenteil: „Schade, dass wir das Spiel verloren haben“, bedauerte der 48-Jährige. „Das hatten die Jungs nicht verdient. Sie haben engagiert, diszipliniert und gut gespielt. Das Einzige, was gefehlt hat, waren die Tore.“

Allein Nico Karger hätte das Spiel entscheiden können. Gleich drei Großchancen vergab der 20-Jährige (11., 46. und 51). Endgültig das Spiel auf den Kopf stellte die Szene in der 77. Minute. Verteidiger Felix Weber grätschte im Strafraum Marius Stangl um, Schiedsrichter Tobias Baumann zeigte sofort auf den Elfmeterpunkt. Dominik Stolz ließ Michael

Netolitzky keine Chance, traf mit seinem Flachschiess zum 1:0 ins linke Eck (78.). Aber auch danach hätten die Löwen zumindest noch einen Punkt retten können. In der Nachspielzeit köpfte der eingewechselte Sebastian Wiesböck eine Flanke von Markus Steinhöfer vollkommen freistehend aus kurzer Distanz über die Querlatte.

GRAUSAMER FUSSBALL.

„In der 2. Halbzeit hatte Bayreuth neben dem Elfmeter nur eine Chance“, ärgerte sich Fröhling. „Es ist richtig traurig, ein solches Spiel zu verlieren. Aber so ist Fußball: Wenn du vorne das Tor nicht machst, dann bekommst du hinten einen Elfmeter rein!“ Im Namen der Mannschaft bedankte sich der Coach bei allen Fans für die Unterstützung 2014.

Weitere Infos und Spielberichte auf www.tsv1860.de



EINBLICK.



NICO KARGER

TECHNISCHE STARK, SCHNELL UND GUT IM TORABSCHLUSS.

Nico Karger kam 2009 vom FC Kronach 08 zu den Löwen und gilt als Riesentalent. „Er ist technisch stark, schnell und hat einen guten Torabschluss. Im Endeffekt bringt er alles mit, um Profi zu werden“, sagt sein Trainer Torsten Fröhling. „Schade, dass er immer mal wieder verletzt oder krank ist.“ Zuletzt warf den 21-Jährigen eine Borreliose-Infektion zurück. In den ersten beiden Startelf-Einsätzen nach seiner Rückkehr spielte er groß auf, erzielte fünf Skorerpunkte.

„Seit Januar diesen Jahres ist er gut drauf“, bescheinigt ihm sein Coach. Zuvor hatte er bei dem Oberfranken Probleme ausgemacht, „sich auf den Fußball zu fokussieren. Wir hoffen, dass er gesund bleibt. Wenn er weiter gradlinig an seinen Zielen arbeitet, kann er seinen Traum, Fußball-Profi zu werden, verwirklichen“, ist sich Fröhling sicher.

JUNGLÖWEN UNTERSTÜTZEN



Manch eiliger Geschenke-Jäger bevorzugt in der stressigen Vorweihnachtszeit die Dienste von Online-Versandhäusern. Wer dies bei Amazon.de tut, kann damit direkt die Junglöwen im TSV 1860 München unterstützen. Von jedem Einkauf dort geht ein kleiner Anteil an den Giesinger Nachwuchs.

Und so funktioniert es: über den Link auf der Junglöwen-Website unter <http://www.jungloewen.de> zu Amazon gehen, dort bestellen – fertig! Amazon registriert durch den Link automatisch, von welcher Website aus man auf ihr Portal gelangt ist und gibt für jeden Einkauf eine Provision an die

Junglöwen weiter. Es sind dazu keine weiteren Eingaben erforderlich. Auch entstehen dem Käufer keine zusätzlichen Kosten. »Unsere Mitglieder und Fans können damit zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen«, glaubt Jugendleiter Roy Matthes. »Auf der einen Seite bequeme Weihnachtseinkäufe, auf der anderen Seite kann jeder damit einen kleinen finanziellen Beitrag zu unserer Jugendarbeit leisten. Es wäre toll, wenn Löwen, die ohnehin auf diesem Weg Geschenke bestellen wollen, uns damit unterstützen.«

**Junglöwen-Website:
www.jungloewen.de**

tsv1860.wochenanzeiger.de

Jede Woche

löwenstarke News

in deinem Briefkasten

und im Internet.



**Wochenanzeiger GmbH
Münchner Wochenanzeiger**
Moosacher Straße 56–58, 80809 München
Telefon 089/312148-0 · Fax 089/3132613

tsv1860.wochenanzeiger.de

WICHTIGE PUNKTE IM ABSTIEGSKAMPF.

Die U19 ist nach drei Spielen unter ihrem neuen Coach Josef Steinberger weiterhin ungeschlagen. Zuletzt gewann sie beim SV Waldhof Mannheim mit 4:2, zum Abschluss der Vorrunde spielten die Junglöwen im Grünwalder Stadion gegen den SC Freiburg 0:0.

Trotz des Zwischenspurts mit sieben Punkten aus den letzten drei Vorrundenspielen gehen die A-Junioren der Löwen mit nur drei Punkten Vorsprung auf den ersten Abstiegsplatz in die Winterpause. „Uns fehlt immer noch das Selbstvertrauen“, sagte Cheftrainer Josef Steinberger nach dem 0:0 gegen den SC Freiburg. „Das konnte man heute sehen. Wir müssen uns das erst wieder erarbeiten.“

Gegen die Breisgauer hatte Foti Katidis im ersten Durchgang zwei „Riesenchancen“, die er aber kläglich vergab. „Da hat man gemerkt, dass ihm das Selbstvertrauen fehlt.“ Insgesamt sah Steinberger sein Team vor der Pause aber zu passiv. Die 2. Halbzeit konnten die Junglöwen dann offen gestalten. „Beide Teams hatten ihre Möglichkeiten auf



den Siegtreffer“, so der 41-Jährige. „Am Ende war das 0:0 ein gerechtes Ergebnis.“

DRUCK STANDGEHALTEN.

In der Woche zuvor hatten die Junglöwen beim Schlusslicht Waldhof Mannheim die anvisierten drei Punkte geholt. Lirim Kel-

mendi (10.), Angelo Mayer (65.), Sascha Zlatovic per Eigentor (84.) und Eric Weeger (90.) trafen beim 4:2-Erfolg. „Das war ein hartes Stück Arbeit. Wir taten uns schwer, mit dem Druck umzugehen. Am Ende des Tages hatten wir aber das nötige Quäntchen Glück“, resümierte Steinberger.

DAS IST LOS IM LÖWEN-NLZ.

PLATZ'L BACK'N IM LÖWENINTERNAT

Die Spieler im Löweninternat sind auch in der Adventszeit die meiste Zeit von ihrem familiären Umfeld getrennt. Um den jugendlichen Bewohnern trotzdem eine schöne Vorweihnachtszeit zu beschern, werden jedes Jahr in der staaden Zeit Platzl'n gebacken. Zur Unterstützung stand Renate Fischer als Profi

in Sachen Weihnachtsgebäck den jungen Fußballern zur Seite. Normalerweise sorgt sie sich um den Fanshop auf dem Trainingsgelände.

Die Spitzbuam, Vanillekipferl oder Kokosmakronen verbreiteten im gesamten Nachwuchsleistungszentrum einen weihnachtlichen Duft und bescherten Mitarbeitern und Bewohnern ein heimatliches Gefühl. Die Platzln können aber frühestens



bei der internen Weihnachtsfeier genascht werden. Bis dahin müssen sich die fleißigen „Bäcker“ noch gedulden.

Sparkassen- 1860 Card



Fankarte mit Bezahlungsfunktion.

Holen Sie sich jetzt die Sparkassen-1860 Card!

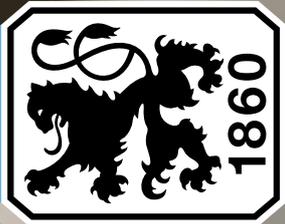
Direkt online
oder bei Ihrem Berater.

 **Stadtsparkasse
München**

www.sskm.de/goto/tsv1860

 /Stadtsparkasse.Muenchen

Die Bank unserer Stadt.
Seit 190 Jahren.



Yannick Stark

29





LÖWENPARTNER.

Hauptsponsor



Ausrüster



uhl'sport[®]
FUßBALL

Premium Partner



Ffacker-Pschott



LINSTER
EDELSTAHLHANDEL

MAHAG

S Stadtparkasse
München

Partner

AHD Sitzberger GmbH

www.ahd-sitzberger.de

Radio
Arabella
105.2

Coca-Cola
zero

TELBA[®]
INTEGRITÄT KONSISTENZ SICHERHEIT

MEINDL
Alpiner Lifestyle

drink it fast it
Xenofit
www.xenofit.de

muenchen.de
Das offizielle Stadtportal

Rilano
HOTELS & RESORTS

XX
X-BIONIC[®]
SWISS ENGINEERED



UNSER SCHLÄGT FÜR SIE!



- 2.000 m² renovierter Wellnessbereich
- Innen- und Außenpool mit Bergpanoramablick
- 6 unterschiedliche Saunen
- Fitnessraum
- Verschiedene Massage- und Anwendungsräume
- 78 Zimmer mit eigenem Balkon
- Kostenfreie Parkplätze
- Restaurant mit Sonnenterrasse
- Bar & Lounge
- Diverse Aktivsportmöglichkeiten



OFFIZIELLER PARTNER UND TRAININGSLAGERHOTEL DES TSV 1860 MÜNCHEN.

Ab 55,50 € pro Person | Nacht
im Doppelzimmer, inkl. Frühstück
50 km ab Salzburg Flughafen,
150 km ab München Flughafen

Sonnwendstraße 13b | A-6384 Waidring
Tel. +43 5353 201 00
info-steinplatte@rilano.com | www.rilano.com



IHR PERSÖNLICHER CODE FÜR MEHR INFORMATIONEN UND IHRE BUCHUNG!



DIE LÖWENFREUNDE.



„Bitte mach mit,
es geht ums Leben!“

Tim L., geheilter Blutkrebspatient

**Werden Sie Stammzellspender.
Mund auf, Stäbchen rein, Spender sein.**

Alle 16 Minuten erkrankt jemand an Blutkrebs. Der 12-jährige Tim war einer von ihnen. Dass er leben darf, verdankt er einer Stammzellspende von Udo K. und dessen uneigennützigem Einsatz. Wenn auch Sie vielleicht einem Blutkrebspatienten wie Tim das Leben retten wollen, registrieren Sie sich in der DKMS. Ihr Registrierungsset und weitere Informationen erhalten Sie unter www.dkms.de

DKMS Deutsche Knochenmarkspenderdatei
gemeinnützige Gesellschaft mbH

Folgen Sie uns auf 

Wir besiegen Blutkrebs.





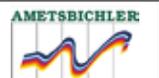
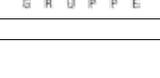
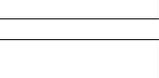
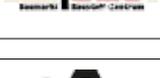
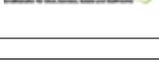
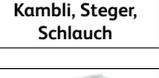
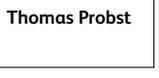
KULTUR UND HANDWERK
authentic luxury



WWW.MEINDL-FASHIONS.DE
AM KOSTTOR / MAXIMILIANSTRASSE

SECHZGER Club

inspired by Think Blue.

 ALCON Versicherungsmakler GmbH	 Ihr Löwenstarker Partner in allen Versicherungsangelegenheiten Peter Brugger Allianz Versicherung Telefon: 089 231 23 23 www.alcon-brugger.de www.facebook.de/alcon.peterbrugger	 Robert Hörl Blumen Schröter GmbH	 KREUZMAYR Maler & Lackierer	 nowu-trans GmbH Bauwerk - Kleinfahrzeug - Planung - Engineering	 SIEGNER FLEISCH & PARTNER GmbH	 Eleonore Hötzl
 Allianz Arena	 DHP BAU Meisterbetrieb	 Franz & Marga Bruckmeier	 KUNZ	 Schwerfirm Klein- und Mittelbau	 ZOSEDER	 HL HEIM & LEBEN Hilfsmittel- und Hilfsmittel-GmbH
 Allianz Ludwig Fischer e. Kfm. Wandinger Straße 12 8447 Pfaffing Leibniz-Fachhochschule de	 ACON ACTIENBANK	 HEINZ Entsorgung Logistik Konzepte	 AMETSBICHLER MALERSTREIBER GMBH	 PERSCH ENTSORGUNG	 Hans Klampfl	 Sincura Digital Marketing
 Thomas Losch	 EDER KOMMUNALMASCHINEN	 J.J. DARBOVEN 1871-1944	 LOGIC_NET	 PREMIUM SAFE modern financial services	 DICHTL ENTWICKLUNGSDIENST	 architektur- guenther.de
 AGG	 Kraft Projektmanagement	 LUDWIG FISCHER VERMIGENSANLAGEN WEITREISS-GMBH	 WH NACHRICHTEN WILHELM WOLFF	 HAARSTUDIO WIESER bavarian beauty	 WILHELM HANRATH GmbH Gas • Heizung • Sanitär	 HALDENWANGER
 III GRUPPE	 GOLF SPORT KOMMUNAL ENGELMANN Der Profi in der Rasenpflege.	 Eckbreiter Gastronomie	 Autohaus der SEIBOLD	 PANGRAMA RWE	 HOFBRÄU MÜNCHEN	 PROFI Innovative IT-Lösungen
 AutobusOberbayern	 Pilsener Taler Biergenuss-Marketing • Bier & Marketing • Marketing • Branding • www.pilsener-taler.de	 Alexander Hoffmann	 kempfle küchen	 DZ Bauelemente • Betonierwerk • Kerndämmung Daniel Zorzi Autobaustr. 11 84471 Pfaffing Telefon: 089 231 23 23 www.dz.de	 Die Fruchttheile Frucht- und Landmaschinen www.fruchttheile.de	 GLX Global Logistic Services GmbH IT - we deliver opportunities
 BZO Bauwerk - Bauwerk - Centrum	 Früchte Feldbrunn	 STEPPE III	 MISACUT	 REITER PARITÄT - BEWEIS	 TAUCHSPORT DEMME	 Münchner Wochen Anzeiger www.wochenanzeiger.de
 ISAR ASPHALT	 GEMÜDER WIMMER Bauunternehmer	 Robert Herold Transport-GmbH	 Rechtsanwälte Prof. Mayer, Kambli, Steger, Schlauch	 WISAG	 Lerratop Stahlwerk GMBH & Co. KG Stahlwerk GMBH & Co. KG Stahlwerk GMBH & Co. KG Stahlwerk GMBH & Co. KG	 element Punk & Co. KG
 Günther Müller	 Böck	 BCE	 Münchner Merkur	 Matthias Pantke	 ULLRICH Bau	 KRAFT Baustoffe
 BDJ VERSICHERUNGSMAKLER	 GASTRONOMIE report	 Dr. Gerhard Peitz	 WeGo Systembetriebsstoffe Für Ihren Next-Generation-Print-System	 RULI GMBH	 Thomas Probst	 SDV MEMBER OF THE WORLD OF REXELLS
 BETTEN klobeck WASSERBURG	 NISCHA AG	 JüLo www.juelo.com Tel.: 089 63/8079-0	 nibler	 ZEIDLMEIER	 PROBST Bedachnungen München - Dresden	 Peter Pirker
 Seestub'n Percha	 Georg Mermi GmbH & Co. KG	 Mayer Invest GmbH	 Nike	 CHRIS & ROLI presents the stimulators	 Weck Kleinfahrzeug Kleinfahrzeug	 reifen.com
 C&E Comer & Logistik Service	 G	 Garten- und Landschaftsbau www.garten-und-landschaftsbau.de				

Ho! Ho! Hol Dir jetzt die Bundesliga für € 16,90 mtl.*

im 24-Monats-Abo, danach € 34,90 mtl.

Gratis
Trikot*



Das perfekte Weihnachtsgeschenk – auch für Dich selbst. Sicher Dir jetzt Sky und den 1860-Receiver* zum garantiert besten Preis. Und das Beste: Das original Löwen-Trikot gibt's gratis* dazu.



✓ Sky Welt mit bis zu 50 Sendern* für die ganze Familie.

+



✓ Alle 612 Spiele der Bundesliga und der 2. Bundesliga live.



✓ **Gratis Sky Go***
Dein Sky Programm, egal wo. Live und auf Abruf.

Hol Dir das unschlagbare Weihnachtsangebot:

sky.de/1860



*Angebot gilt bei Buchung von Sky Welt und dem Fußball Bundesliga Paket mit einer Mindestvertragslaufzeit von 24 Monaten (Monat der Freischaltung (anteilig) zzgl. 23 Monaten) für mtl. € 16,90 zzgl. einmalig € 49 Aktivierungsgebühr und € 12,90 Logistikpauschale. Eine Anpassung bestehender Sky Abonnements auf dieses Angebot ist nicht möglich. **Receiver:** Zu diesem Abonnement stellt Sky einen gebrandeten HD-Fanreceiver während der gesamten Laufzeit leihweise zur Verfügung. Die einmalige Servicepauschale i. H. v. € 99 entfällt. Die einmalige Servicepauschale für die Fanreceiver beträgt € 29. Bei Tausch des Receivers wegen Defekts kann Sky nicht garantieren, dass der Kunde einen Sky Receiver im gleichen Design erhält. **Trikot:** Bei Abschluss im Fanshop oder online gibt es zum Abonnement ein original Fußball-Bundesliga-Trikot gratis dazu. Nur solange der Vorrat reicht. Umtausch und Barauszahlung ausgeschlossen. **Sky Welt:** Bei Kabelempfang richtet sich die Verfügbarkeit der Sender nach dem jeweiligen Kabelnetzbetreiber. Mehr Informationen unter: sky.de/senderempfang. Bei Sat-Empfang werden zusätzlich die HD+ Sender für HD+ Neukunden 12 Monate kostenlos freigeschaltet. HD+ Neukunden sind nur Abonnenten, in deren Haushalt und/oder unter deren Kontonummer für sich oder Dritte keine kostenlose Freischaltung der HD+ Sender besteht oder bis zu 3 Monate vor Neuabschluss bestand. Danach können die HD+ Sender gegen Zahlung einer Servicepauschale für eine Laufzeit von mindestens 12 Monaten weiterhin zugebucht werden. Vertragspartner für HD+ wird die HD PLUS GmbH. **Sky Go:** Mit Sky Go können Kunden mit bestehendem Sky Abonnement einzelne Inhalte des Abonnements über Web, iPad und iPhone ab iOS 6.0 sowie Xbox 360 empfangen. Die sichtbaren Inhalte richten sich nach den abonnierten Paketen und der Verfügbarkeit auf dem Gerät. Für Xbox 360 steht nur ein eingeschränkter Funktionsumfang zur Verfügung. Für Tablet/Smartphone ist WiFi oder 3G erforderlich. Weitere Infos: skygo.de/faq. Empfang nur in Deutschland und Österreich. **Verlängerung:** Wenn das Sky Abonnement nicht fristgerecht 2 Monate vor Ablauf der Vertragslaufzeit gekündigt wird, verlängert es sich um weitere 12 Monate zu mtl. € 34,90 (Sky Welt + Fußball Bundesliga Paket). Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt. Angebot gültig bis 31.12.2014. Stand: Dezember 2014. Sky Deutschland Fernsehen GmbH & Co. KG, Medienallee 26, 85774 Unterföhring.



WERNER LORANTS GEBURTSTAGSPARTY.

„Mit 66 Jahren ...“ – unter den Klängen des Hits von Udo Jürgens nahm Werner Lorant, früherer Kulturtrainer des TSV 1860 München, im Löwenstadl im Kurhaus Waging die Glückwünsche zu seinem 66. Geburtstag entgegen.

Zur Feier waren nicht nur seine Familie – Mama, Schwester, Bruder mit Frau und Kinder –, sondern auch Christl Estermann vom Löwenstüberl sowie der Ex-Löwen-Profi Bernhard Winkler gekommen. Außerdem gratulierten

die Präsidentin des Fanclubs Waging, Rosi Dietz, sowie Christian Schmidbauer, Vorsitzender der ARGE-Region 6 und Ex-Vorstand Hermann Oberhauser, der „in die guten alten Zeiten“ zurückblickte. Auch der 2. Bürgermeister Christian Reiter gratulierte dem Neuwaginger.

Geladen hatte Kurhauschef Andreas Barmbichler, der auch die Geburtstagsgesellschaft mit kulinarischen Köstlichkeiten und einem Fassl Gerstensaft versorgte.

WEIHNACHTSMARKT.

Fanclub Hohenschwangauer Hof e.V. lädt zum 6. Mal ein.

Zusammen mit dem Reisebüro Magnus, der „Blumenharmonie“ und dem Versicherungsbüro Anka Kück-Gabric veranstaltete der Löwen-Fanclub aus Giesing am 6. Dezember den Weihnachtsmarkt. Jedes Jahr gibt es eine Spendensammlung. So konnten bereits verschiedene Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen, die Kinderkrebsteilung des Schwabinger Krankenhauses, die Klinik-Clowns e.V. sowie die Palliativstation der Haunerschen Kinderklinik finanziell unterstützt werden. Dieses Jahr geht der Erlös von 600 Euro an den Verein zur Betreuung und Integration behinderter Kinder und Jugendlicher (BIB) e.V..

Es gab wieder Kindermalen im Kinderzelt, das die jugendlichen Fanclub-Mitglieder selbständig organisierten. Um 16 Uhr kam der Nikolaus, dazu trat wieder ein „Ballonmodellierer“ auf, der die Kinder mit seinen Kunstwerken verzauberte. Mit allerlei Leckereien konnten sich die Erwachsenen verwöhnen lassen.

„Der Besuch hat sich gelohnt“, war der einhellige Tenor. Besonders bedankt sich der Fanclub bei Jutta (1860-Fanbeauftragte) und Gerhard Schnell (Vorsitzender der ARGE), den Fanclubs der Region 1 für ihren Besuch sowie bei allen Helfern, ohne die so ein Weihnachtsmarkt nicht möglich wäre.





40. Jahre 2. Liga

ABSCHLUSSTABELLE SAISON 2005/2006

1 VfL Bochum	34	55:26	66
2 Alemannia Aachen	34	61:36	65
3 Energie Cottbus	34	49:33	58
4 SC Freiburg	34	41:33	56
5 SpVgg Greuther Fürth	34	51:42	54
6 Karlsruher SC	34	55:45	53
7 Erzgebirge Aue	34	38:36	48
8 Wacker Burghausen	34	45:49	47
9 SC Paderborn 07	34	46:40	46
10 Hansa Rostock	34	44:49	43
11 Kickers Offenbach	34	42:53	43
12 Eintracht Braunschweig	34	37:48	43
13 1860 München	34	41:44	42
14 SpVgg Unterhaching	34	42:48	42
15 1. FC Dynamo Dresden	34	39:45	41
16 1. FC Saarbrücken	34	37:63	38
17 LR Aalen	34	36:50	35
18 Sportfreunde Siegen	34	35:54	31



Der Fall Nemanja Vucevic

Der kahlköpfige Stürmer Nemanja Vucevic wollte seiner neuen Freundin gefallen, nahm deshalb unwissentlich ein Haarwuchsmittel, bei dem eine Substanz auf der Dopingliste stand. Prompt wurde der Serbe beim Derby in Burghausen positiv getestet. Sechs Monate sperrte ihn das DFB-Sportgericht, dazu musste die Partie gegen Wacker wiederholt werden.

ERSTES JAHR IN DER ARENA.

Vor 40 Jahren in der Saison 1974/1975 startete die Zweite Liga. Sie löste bei ihrer Gründung die fünf Regionalligen unterhalb der Bundesliga ab. Bis 1981 spielte sie zweigeteilt, in Nord und Süd mit jeweils 20 Klubs. Der neuen Spielklasse gehörte bei der Premiere auch der TSV 1860 München an. Ein Rückblick auf die Saison 2005/2006.

Es ließ sich gut an im zweiten Jahr nach dem Bundesliga-Abstieg. Ein Jahr vor der Weltmeisterschaft 2006 in Deutschland zogen die Löwen in die Allianz Arena um, konnten im Schnitt über 40.000 Zuschauer pro Heimspiel begrüßen. Nach dem knapp verpassten Aufstieg in der Vorsaison zählten die Sechzger zu den Top-Favoriten. Dieser Stellung wurden sie auch zunächst gerecht. Am 14. Spieltag gewannen sie mit 2:1 beim Karlsruher SC, standen damit zwei Punkte hinter Tabellenführer VfL Bochum auf Rang drei, einem direkten Aufstiegsplatz. Dabei hatten die Löwen sogar ein Spiel weniger als die Konkurrenz, weil der 2:0-Erfolg am 12. Spieltag bei Wacker Burghausen wegen eines Dopingvergehens annulliert wurde (siehe links).

Dann folgten aber zwei Heimniederlagen gegen Unterhaching (1:4) und Energie Cottbus (2:3). Dazwischen lag ein mageres 0:0

bei Abstiegskandidat 1. FC Saarbrücken. Die Harmonie war dahin. Als es dann zu Beginn der Rückrunde gegen Schlusslicht LR Aalen nur zu einem 0:0 reichte, musste Trainer Reiner Maurer gehen.

PERSONALROTATION.

Ihm folgte Roland Kneiβl nach, der als Manager zurücktrat. Auch Präsident Karl Auer trat aus gesundheitlichen Gründen zurück. Das alles passierte im Februar 2006. Als Manager kam Stefan Reuter, einen Tag später wurde Walter „Schoko“ Schachner als neuer Coach vorgestellt. Der bemitleidenswerte Österreicher fand eine Mannschaft vor, in der jeder sein eigenes Süppchen kochte. Einschließlich des Wiederholungsspiels gegen Brughausen konnte er die ersten acht Spiele nicht gewinnen. Erst am drittletzten Spieltag sicherten sich die Löwen durch einen mühsamen 1:0-Erfolg über Saarbrücken den Klassenerhalt.

SECHZIG

VON A BIS

A wie Aura

D wie Daniel ☺

L wie Löwenmut

U wie Unbeugsam

N wie Nachhaltig

G wie Gemeinsam



Der Nächste bitte! # 3

NUR DER SCHNEE HAT GEFEHLT.

Auch ohne Schnee fand das 2. Weihnachtsbaumfest der Sersheimer Löwen eine überwältigende Resonanz. Der Fanclub hatte den Baum vor dem Pflegeheim mit blauen Kugeln geschmückt.



Nachdem die fleißigen Mitglieder der Sersheimer Löwen mit Unterstützung des Bauhofes die 8,60 Meter hohe Tanne mit Lichterketten, Päckchen und Kugeln geschmückt hatten, erfolgte dann um 17 Uhr die elektronische Beleuchtung.

Auf Knopfdruck erstrahlte der Weihnachtsbaum mit seinen blauen Kugeln. Bevor der Schirmherr, Bürgermeister Jürgen Scholz, seine Grußworte sprach, begrüßte Fanclub-Präsident Marcus Feile die zahlreich erschienen Gäste. Anschließend unterhielten 60 Kinder des St. Stephanus Kindergartens mit einem Potpourri aus Weihnachtsliedern die Besucher, während die Eltern und Kindergärtnerinnen Waffeln, Kinderpunsch und Selbstgebasteltes verkauften.

Ergänzend bot die Löwencrew zu heißem Glühwein und anderen

kalten Getränken leckere Grillwürste und Riesenbrezeln an. Andi Ludwig führte gewohnt souverän und charmant durch den Abend und war nebenbei noch am Wurststand im Einsatz.

TERMIN STEHT FEST.

Es war wieder ein tolles „Festle“, bei dem nur die weiße Pracht fehlte. Für die Unterstützung und Mithilfe bedankten sich die Sersheimer Löwen bei der Gemeindeverwaltung, dem Bauhof, dem Pflegeheim am Schloßlesbrunnen sowie allen Anliegern für ihr Verständnis. Der Termin für das nächste Weihnachtsbaumfest steht auch schon fest. Am Freitag, 27. November 2015, geht die Veranstaltung dann in die dritte Runde.



heimer Löwen bei der Gemeindeverwaltung, dem Bauhof, dem Pflegeheim am Schloßlesbrunnen sowie allen Anliegern für ihr Verständnis. Der Termin für das nächste Weihnachtsbaumfest steht auch schon fest. Am Freitag, 27. November 2015, geht die Veranstaltung dann in die dritte Runde.



TRAININGSLAGER.

Mit den Löwen nach Marbella – Sechstägige Fanreise.

Die 1860-Profis absolvieren ihr Wintertrainingslager in Marbella vom 20. bis 30. Januar 2015. In weiß-blauer Tradition sind die Löwen-Fans herzlich dazu eingeladen, ihr Team an die Costa del Sol zu begleiten. Die Agentur Match IQ bietet eine spezielle Reise von Donnerstag, 22. Januar, bis Mittwoch, 28. Januar 2015, mit Flug und Übernachtung im Hotel Melia Marbella Banus oder im PYR Banus (Bild) für die Sechzger-Fans an.

Hotel Melia Marbella Banus****

Preis für 6 Nächte (22.-28.01.)
Doppelzimmer für 2 Personen /
Nacht inkl. Frühstück: **132,00 €**
Einzelzimmer p.P. / Nacht
inkl. Frühstück: **91,00 €**

Hotel PYR Banus***

Preis für 6 Nächte (22.-28.01.)
Doppelzimmer für 2 Personen /
Nacht inkl. Frühstück: **70,00 €**
Einzelzimmer p.P. / Nacht inkl.
Frühstück: **52,50 €**

Dazu kommt der Flug mit Air Berlin ab München für **253,00 €** pro Person.

Die Löwen freuen sich auf die löwenstarke Unterstützung ihrer Fans. Gegen wen Trainer Markus von Ahlen und sein Team testen, entscheidet sich noch. Auf jeden Fall wird es in Marbella wieder einen Fanabend geben. Anmeldung per Email bei: alexander@match-iq.com

Auswärtsfahrer

Nächstes Auswärtsspiel

RB LEIPZIG

Montag, 22. Dezember 2014, 20.15 Uhr

Gründung: 19.05.2009
Mitglieder: 300 (01.07.2014)
Vereinsfarben: Rot-Weiß
Anschrift: Neumarkt 29-33
04109 Leipzig
Telefon: (03 41) 12 47 97 777
Telefax: (03 41) 12 47 97 100
Internet: www.DieRotenBullen.com



Red Bull Arena

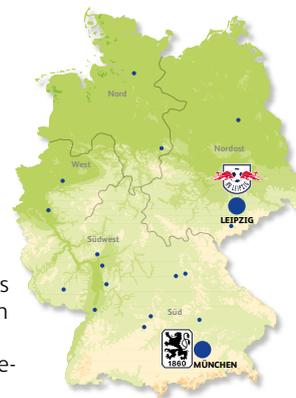
Kapazität: 44.345
Sitzplätze: 44.345
Stehplätze: 0

Die Anfahrt:

Von Norden kommend über die A14 Ausfahrt Leipzig-Mitte, über die B2 bis zum Hauptbahnhof, von dort nach rechts über Tröndlin-Ring und Jahnallee bis zum Sportforum. Von Süden kommend über die B2, am ersten Kreisverkehr links abbiegen, Karl-Tauchnitz folgen, am zweiten Kreisverkehr die dritte Ausfahrt und geradeaus bis zur Jahnallee bzw. Sportforum. Von Osten kommend über die A14 Abfahrt Leipzig-Ost, der B6 bis zum Hauptbahnhof folgen, von dort nach rechts über Tröndlin-Ring und Jahnallee bis zum Sportforum. Von Westen kommend über die A9 Abfahrt Leipzig-West, der B181 und B87 folgen, links auf die Rückmarksdorfer Straße, nach drei Kilometern über die Landauer Brücke und rechts ins Sportforum abbiegen. ÖPNV: Straßenbahnlinien vom Hauptbahnhof zur Haltestelle Sportforum.

Tickets:

Karten für das Spiel bei RB Leipzig sind bis **Donnerstag, 18. Dezember 2014**, 13 Uhr im Vorverkauf des TSV 1860 in der Grünwalder Str. 114 erhältlich. Stehplätze gibt es keine, Sitzplatzkarten sind für 34,- € (Block 9) und 11,- € (Bl. 53, erm. 9,- €) erhältlich.



MOTZENWIRT 40 JAHRE 1860-MITGLIED.

Hans Leitner wurde beim Heimspiel gegen den FSV Frankfurt geehrt.

Der Motzenwirt am Steinpass in Schneizreuth ist eine Institution. Die Geschichte des Gasthofes geht bis in das Jahr 1690 zurück. Und seit dieser Zeit ist das Anwesen in Familienbesitz. Das Wirteehepaar Hilde und Hans Leitner ist zudem durch und durch blau. Der Biergarten ist nach Karsten Wettberg benannt, einen Werner-Lorant-Platz gibt es ebenfalls beim Gasthof, der inmitten der Berchtesgadener und Loferer Berge liegt.

Nach wie vor geben sich in Schneizreuth die ehemaligen Löwen-Stars die Klinke in die Hand. In der Ära Lorant fungierte Hans Leitner auch als Koch der Sechzger, fuhr zu internationalen Spielen mit den Sechzgern ins Ausland. In der Saisonvorbereitung schaute der TSV 1860 München immer wieder beim Motzenwirt vorbei, absolvierte dort ein Trainingslager

Am Rande des Heimspiels gegen den FSV Frankfurt ehrten nun Präsident Gerhard Mayrhofer und Geschäftsführer Markus

Rejek den glühenden Löwen-Fan im SECHZGER CLUB für 40 Jahre Vereinsmitgliedschaft mit einem Trikot der Löwen, das mit seinem Namen beflockt wurde.



Sonnenschutz für Ihr Zuhause

Terrassendach

Lichtdurchflutete Lebensqualität mit dem Rundumblick bietet Ihnen das T150. Ein flexibler Dachüberstand ermöglicht Ihnen sogar zusätzlichen Sonnen- und Regenschutz. Gewinnen Sie noch mehr Wohlfühlraum.

Insektengitter

Freuen Sie sich auf ein völlig neues Wohngefühl dank maßgefertigter Insektenschutzgitter. Sie schenken Ihnen einen ruhigen Schlaf bei offenem Fenster, frische Luft und das beruhigende Gefühl, etwas Gutes für den Schutz Ihrer Familie getan zu haben.



Raffstore

Raffstoren sind effektiver Sonnenschutz und gleichzeitig ein gefragtes Gestaltungsmittel für Hausfassaden jeglicher Art. Sie unterstreichen innovativen und klassischen Baustil in gleicher Weise. Neben dem architektonischen Anspruch kann Tageslicht durch Aluminium-Raffstoren individuell dosiert und die Raumausleuchtung optimal reguliert werden.

Schlange im „Dschun- gelbuch“	ägyptischer Sonnengott	Zeit- messgerät	deutsche Fernseh- anstalt (Abk.)	nimmer	Kfz-Nat.- Zeichen: Nieder- lande	U19- Coach:	Kfz-Z.: Lindau gemauer- tes Ufer
KSC- Chef- trainer:				3			
	Co- Trainer U21:		Flussmün- dungsform Weltmacht (Abk.)			9	ugs.: niederge- schlagen (engl.)
Tantal- Zeichen				Unter- richts-, Kultus- behörde	Schwur vor Gericht		
Liefer- anweisung	6			„Schnee- schuh“ kurz für: in dem			Abk.: ex officio
FCK- Trainer:	che- misches Zeichen: Uran	engl.: Konfitüre				7	englisch: neu
							1
albani- scher National- spieler:	Wort d. Zu- stimmung		Abk.: Mil- lihenry		Gut- schein		
die Ewige Stadt	Prosa- werk		Tages- zeit	unbest. weibl. franz. Artikel			Werk- zeug, Pfriem
		Maß in der Akustik	Bedräng- nis		Insel in Nord- dalmatien		Orientie- rungszei- chen für Schiffe
Teil des Kugel- schrei- bers				Schweizer U21- National- spieler:			4
un- genant					kanadi- scher Wapiti- hirsch		
Abk.: Jahres- nachweis		Ab- kürzung: Tages- dosis		englisch: drei		8	
	5						1112-121401TSV



KREUZWORTRÄTSEL

Mannschaftsbus-Modell zu gewinnen.

Einfach das Lösungswort des Rätsels an redaktion@tsv1860.de schicken und mit etwas Glück das detailge- treue Modell des Löwen-Teambus- ses gewinnen. Einsendeschluss ist der 10. Januar 2015. Viel Erfolg! Beim letzten Mal haben einen Juniorenkalender 2015 Helmut Stefan, Georg Kämpfer und Wolf- gang Stowasser gewonnen. Das Lösungswort lautete DROPKICK. Herzlichen Glückwunsch!



LÖWEN-BRÜLLER ...

„Gut, dass die erste Partie nach der Winterpause ein Auswärtsspiel ist.“ Torsten Fröhling startet mit der in der Fremde ungeschlagenen U21 2015 mit einem Auswärtsspiel gegen den FC Bayern II im Grünwalder Stadion.

... LEGENDÄR

„In der Schule gab's für mich Höhen und Tiefen. Die Höhen waren der Fußball.“

Ex-Löwe Thomas Häblier über seine Jugend.

Das offizielle Arena-Magazin des TSV 1860 München

Herausgeber
TSV 1860 München
Grünwalder Straße 114
81547 München
Tel. 01805/601860 (14 ct/Min)
Fax +49 (0)89-642785-138

Redaktionsleitung
Lil Zercher (verantwortlich)
TSV 1860 München
Grünwalder Straße 114
81547 München

Konzeption & Art Direction
Fortuna München
www.fortuna-muenchen.com

Layout & Satz
Joachim Mentel

Redaktionelle Mitarbeit
Nora Kosack, Lil Zercher,
Joachim Mentel

Anzeigen

H.I. Squared International GmbH
Grünwalder Straße 114
81547 München

Druck

Onlineprinters GmbH
Rudolf-Diesel-Straße 10
91413 Neustadt a.d. Aisch



www.diedruckerei.de

Copyright

Soweit nicht anders vermerkt bei der Redaktion

Redaktionsschluss

Dienstag, 9. Dezember 2014

SECHZIG – Das Löwenmagazin erscheint zu jedem Liga-Heimspiel der Fußball-Lizenzmannschaft

Fotos in dieser Ausgabe

dpa, Getty images, MIS, Lars Gläser, Norbert Stegmann, sampics, Anne Wild.

Golf „CUP“ BM Technology

Think Blue.



JETZT EXKLUSIV
für unsere treuesten Fans!

Hol Dir den **Golf BlueMotion Technology**
in der „CUP“-Edition!

Golf „CUP“ BlueMotion Technology

1.2 | TSI 63 kW (85 PS) 5-Gang

Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts: 6,1; außerorts: 4,2; kombiniert: 4,9
CO₂-Emissionen kombiniert: 113 g/km, Effizienzklasse: B

Lackierung: Uranograu, **Innenfarbe:** Titanschwarz

Ausstattung:

- 4 Leichtmetallräder „Fortaleza“
- 4 Türen inkl. elektr. Fensterheber
- Innenspiegel automatisch abblendend
- Klimaanlage „Climatronic“ mit 2-Zonen-Temperaturregelung, links und rechts getrennt regelbar
- Lederlenkrad (3 Speichen)
- Mittelarmlehne vorn mit Ablagebox und 2 Luftausströmern hinten
- Multifunktionsanzeige „Premium“
- Nebelscheinwerfer und Abbiegelicht
- Parklenkassistent „Park Assist“ inkl. ParkPilot
- Radio „Composition“
- Seitenscheiben hinten und Heckscheibe abgedunkelt, zu 65 % lichtabsorbierend
- Spiegelpaket-Außenspiegel elektr. einstell-, anklapp-, beheizbar, Umfeldbeleuchtung, Beifahrerspiegelabsenkung
- Textilfussmatten vorn und hinten
- Vordersitze beheizbar
- Regensensor
- u.v.m.

Leasingangebot^{1,2}

Anzahlung: 1.860,00 EUR

Nettodarlehensbetrag
(Anschaffungspreis): 17.444,28 EUR
Sollzinssatz (gebunden) p.a.: 2,44 %
Effektiver Jahreszins: 2,44 %

Laufzeit: 48 Monate

Laufleistung: 10.000 km p.a.

Gesamtbetrag: 22.340,00 EUR

Ohne Gebrauchtwagenabrechnung

Monatliche Leasingrate:

186,00 EUR

inkl. Überführungskosten

¹Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig. Angebot gültig bis 31.12.2014. ²zzgl. auf Wunsch 15,99 EUR für Wartung und Inspektion. Alle Preise zzgl. 19% Mehrwertsteuer. Stand 08/2014. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Fahrzeugabbildungen z.T. ähnlich. Weitere Leasing- und Finanzierungsangebote auf Anfrage.



MAHAG Automobilhandel und Service GmbH & Co. oHG

Volkswagen Zentrum München, Schleibingerstr. 12-16, 81669 München

Benedikt Förster

Verkaufsberater

MAHAG TSV 1860 Projektbetreuer

Tel.: 089 / 4 80 01-568

Fax: 089 / 4 80 01-509

benedikt.foerster@mahag.de

